Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1908

305 (4.7.1908) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe. Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.20** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **Mk. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **Mk. 2.52.**

8seitige Nummern **5 Pfg.** Größere Nummern **10 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Chefredakteur **Albert Herzog.** Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: **A. Frhr. v. Seckendorff,** für Chronik u. Residenz **E. Stolz,** für den Anzeigenteil **A. Rinderspacher** sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In **Karlsruhe** und nächster **Umgebung** über **22000** Abonnenten.

Nr. 305. — **Karlsruhe, Samstag den 4. Juli 1908.** — Telephon-Nr. 86. — **24. Jahrgang.**

Nr. 43 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger" der „Badischen Presse" wurde heute ausgegeben und enthält die **neueste** Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.**

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 304 umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 305 umfaßt 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 54 und Verlosungsliste Nr. 19; zusammen

28 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Zum Eulenburg-Prozeß" (illustriert). — „Abenteuer des Generals Gerard." Von Conan Doyle. (30. Forts.) — „Die Zwölfstundenfahrt des Zeppelinschen Luftschiffes" (mit Karte). — „Das Königliche Residenzschloß in Posen" (illustriert). — „Zur Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Stuttgart" (illustriert). — „Allerlei." — „Zu dem Unfall des neuen Militärluftschiffs" (illustr.). — „Rätselecke."

Die verlängerte Dienstzeit bei der Marine.

(Von unserem militärischen Mitarbeiter.)

v.L. **Berlin,** 4. Juli. Der **Plan des Reichsmarineamtes,** demnächst oder später beim Reichstage eine **Verlängerung der gesetzlichen Dienstzeit** zu beantragen, hat verschiedentlichst Stürme der Entrüstung über neue militärische Lasten und dem „überhandnehmenden Militarismus" hervorgerufen. Die Sache ist in Wirklichkeit gar nicht so schlimm, wie die folgende Zusammenstellung über die Anzahl der Mannschaften zeigt, denen durch eine solche Verlängerung der Wehrpflicht eine Mehrbelastung auferlegt wird.

Nach den alljährlich im Reichstage vorgelegten Uebersichten über das Heeresergänzungsgeschäft sind im Jahre 1903: 214 784 Mann, 1904: 218 962, 1905: 219 090 und 1906: 219 995 Mann ausgehoben. Für die Marine befanden sich hierunter 1903: 7201 Mann, 1904: 8411, 1905: 8757 und 1906: 8902 Mann. Die Flotte beansprucht also 3 bis 4 Proz. des Ersatzes. An Freiwilligen (ausschließlich der Einjährigfreiwilligen) sind bei der Marine eingetreten 1903: 2766 Mann, 1904: 2773, 1905: 2791 und 1906: 2827 Mann. Für diese **Freiwilligen** würde eine verlängerte Dienstzeit ganz gleichgültig sein, denn fast alle sind mit der Absicht bei der Marine eingetreten, zu kapitulieren. Etwa ¼ der Freiwilligen treten vor Beginn des militärpflichtigen Alters, in der Regel als Schiffsjunge, ein, machen den **Seemannsberuf** also zu ihrem **Lebensberuf.** Daß andererseits für die Ersatzrekruten eine verlängerte Dienstzeit nicht das Unangenehme hat, wie es dem politischen Theoretiker vorschwebt, davon kann man sich bei jedem Aushebungsgeschäft überzeugen, wo die Militärpflichtigen und vielfach auch ihre Väter immer wieder den Wunsch vorbringen, zur Kavallerie oder reitenden Artillerie, also zu einer Waffe mit 3jähriger Dienstzeit, ausgehoben zu werden. Auch für die Werftdivisionen und andere Marineteile finden sich dauernd mehr wie genügend Anwärter. Die verlängerte Dienstzeit würde deshalb de facto nur einen **ganz geringen Prozentsatz** der **Wehrpflichtigen** treffen, und diese wenigen würden bei dem allgemeinen Andrang zum Dienst in der Marine diese Mehrbelastung kaum empfinden.

Alljährlich werden beim **Train** etwa 2500 Mann mit nur einjähriger Dienstzeit eingestellt, obgleich auch diese Mannschaften zu einer zweijährigen Dienstzeit verpflichtet sind. Diese aus militärischen Rücksichten verkürzte Dienstzeit könnte zu einer gesetzlich abgekürzten gemacht und dadurch die verlängerte Dienstzeit bei der Marine teilweise kompensiert werden; immer vorausgesetzt, daß man aus dienstlichen Gründen wirklich 3 Jahre für nicht genügend hält und 3 Jahre 6 Wochen oder 3 Jahre 6 Monate Dienstzeit fordern zu müssen glaubt, um einen tüchtigen Seemann auszubilden.

Badische Chronik.

Eggenstein, 4. Juli. Von herrlichstem Wetter begünstigt, feierte letzten Sonntag der Gesangverein **„Frohsinn"** sein 70jähriges Stiftungsfest. Nachdem der Vorstand des Vereins, Herr Friedrich **Jahraus** II, die eingeladenen Vereine und Gäste herzlich willkommen geheißen hatte, ergriff der Ehrenpräsident des Jubelvereins, Herr Bürgermeister **Reck,** das Wort zur Festrede. Er entwickelte die Geschichte des Vereins von der Gründung bis zum heutigen Tage und gedachte dabei der Verdienste des früheren Dirigenten, jetzigen Ehrendirigenten, Herrn Hauptlehrer **Pohl,** welche sich derselbe um die Entwicklung des Vereins in hohem Maße erworben hat. Der Redner schloß seine mit großem Beifall aufgenommene Ansprache mit einem Hoch auf das deutsche Volkslied. Nach Ueberreichung der von Frauen und Jungfrauen gestifteten Fahnenschleife durch Fräulein Karoline **Dürr,** überbrachte der 1. Vorstand des hiesigen Militärvereins Herr Gemeinderat Ad. **Endle** im Namen sämtlicher hiesigen Ortsvereine einen goldenen Fahnenkranz. Das Fest nahm einen schönen Verlauf.

= **Durlach,** 4. Juli. Der **Bahnhofneubau** scheint nun recht vorwärts gehen zu wollen. Dieser Tage wurde mit der **Ueberführung** der Durlacher Allee über den Bahnhof begonnen. Die Arbeit ist, wenn wir recht unterrichtet sind, einer Münchener Firma übertragen worden. Auch mit der Herstellung der **Materialbahn** dürfte demnächst begonnen werden.

::: **Walldürn,** 3. Juli. Die Vorarbeiten zum **Bahnbau Walldürn-Hardheim** sind jetzt soweit gediehen, daß demnächst mit der **Geländeerwerbung** begonnen werden kann.

‡ **Lauda,** 3. Juli. Bei dem am 28. Juni in Mergentheim veranstalteten Wettsingen des Bauländer Taubergründer Sängerbundes hat der Gesangverein **Frohsinn Lauda** unter seinem tüchtigen Dirigenten Herrn Taubstummenlehrer Hartmann in erschwertem Volksgesang den ersten Preis, verbunden mit der Ehrengabe des **Großherzogs** von Baden errungen.

♂ **Pforzheim,** 4. Juli. Am Sonntag den 12. Juli findet im 4. Kreis des **Deutschen Athletenverbandes,** Gau Pforzheim und Umgebung, in **Brötzingen** im Gasthaus zur „Sonne" eine **Preisrichter-Sitzung** statt, wozu die ersten Uebungswarte der Gauvereine und sämtliche Preisrichter, die beim Gaufest fungieren, zu erscheinen haben. Die Sitzung beginnt vormittags 8 Uhr mit folgender Tagesordnung: 1. Einteilung der Preisrichter zum Gaufest, 2. Besprechung des Wertungs-Reglements, 3. Auslosung der Konkurrenten und der Musterriegen.

= **Lahr,** 4. Juli. Der **Demokratische Verein** für den Bezirk Lahr hatte eine öffentliche Versammlung in **Nonnenweier** einberufen, um dem Abgeordneten für Lahr-Land, Direktor Dr. **Heimburger** Gelegenheit zu geben, die Tätigkeit der Demokratischen Fraktion im badischen Landtag zu besprechen. Es fanden, wie die „Demokratische Korrespondenz" mitteilt, Vermögenssteuergesetz, Reform der Schulgesetzgebung, der Streit über die Einreihung der Lehrer in den Gehaltstarif, Beamtengesetz und Kirchendotationsgesetz eine entsprechende Beleuchtung, ebenso die Eisenbahnpolitik. In der folgenden Diskussion überbrachte Hauptlehrer **Heimburger**-Nonnenweier im Auftrag des **Nationalliberalen Vereins Lahr** Gruß und Bestätigung des Einverständnisses mit der parlamentarischen Tätigkeit des Referenten. In seinem Schlußwort gab Fabrikant **Heidinger**-Dinglingen der Ueberzeugung Ausdruck, daß die Vertretung des Bezirkes in guten Händen ruhe und fand damit ungeteilte Zustimmung der Versammlung.

Vom Oberrhein, 3. Juli. Auf Grund einer Vereinbarung der Großh. Regierung mit dem schweizerischen Bundesrat ist § 28 Absatz 4 Satz 1 der auf Grund der **Uebereinkunft** vom 3. Juli 1897 in beiden Staaten gleichlautend erlassenen **Fischereiordnung** für den Untersee und Rhein abgeändert worden und lautet wie folgt: „Das Aussetzen von Stellnetzen darf in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März nicht vor 3 Uhr und in der Zeit vom 1. April bis 30. Sept. nicht vor 4 Uhr nachmittags beginnen; das Bühren muß in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März bis 10 Uhr vormittags, in der Zeit vom 1. April bis 31. August bis 8 Uhr vormittags und in der **Zeit vom 1. bis 30. September bis 9 Uhr vormittags beendigt sein."**

Vom Landtag.

= **Karlsruhe,** 4. Juli. Ueber eine eventuelle **Herbstsession der Zweiten Kammer** wird der „M. Blksf." gemeldet: Mit dem **Schluß des Landtages** beschäftigte sich heute, Samstag, vormittag der **Seniorenkonvent** der Zweiten Kammer. Er will dem Hause vorschlagen, nur noch bis **Ende Juli** zu tagen, zugleich aber auch die **Regierung** zu ersuchen, die Kammer im **Spätjahr** nochmals zu einer **kurzen Session zusammenzuberufen.** Am nächsten Montag soll **endgültig die Entscheidung** getroffen werden. Bis dahin soll auch die Regierung erklären, wie sie sich zu dem Verlangen der Kammer stelle.

Die **Kommission** der Zweiten Kammer für **Justiz und Verwaltung** beriet gestern über die Anträge zur **Reform der Städteordnung.** Minister v. Bodman erklärte, daß das Ministerium zu der Frage, welche Art von **Proportionalverfahren** die beste sei, noch keine Stellung genommen habe, da diesem **Landtag doch keine Vorlage mehr zugehen werde;** seiner Ansicht nach seien die sogen. „freien Listen" keine glückliche Lösung, da sie das System noch verwickelter machen. Die Regierung könne sich nicht entschließen, eine Vorlage zu machen, ohne Prüfung der Frage, wie die **Vermögenssteuer** auf die Wählerkreise einwirke. Ein Gesetz nach dem Vorgange von **Bayern** wolle die Regierung nicht einbringen, da die **Rechte der Bürgerausschüsse mitgeregelt** werden müssen, und es werde deshalb dem nächsten Landtag eine Vorlage zugehen. Sehr erwünscht wäre eine Aussprache im Plenum der zweiten Kammer, um der Regierung die Richtlinien vorzuzeichnen.

Der **Kommissionsbericht,** der in Form einer Resolution Wünsche an die Regierung äußert, wird im Plenum verhandelt werden; ein Teil der **sozialdemokratischen Anträge** soll der Regierung als Material überwiesen werden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 4. Juli.

= **Dem verstorbenen Senatspräsidenten L. Schember** läßt seine Gattin auf der Grabstätte ein Monument errichten. Den Auftrag zur Anfertigung der Marmorbüste erhielt Bildhauer H. H. **Dietzsch**-Berlin. Dietzsch ist ein Schüler von Begas und übte in den letzten Jahren die Schauspielkunst aus. Infolge eines schweren Unfalls, welchen er in Berlin erlitt, wandte er sich wieder der Bildhauerkunst zu.

= **Auf eine 25jährige Tätigkeit** konnte Herr Kassier Adolf **Bauberger** bei der Firma A. Printz, Bierbrauerei, zurückblicken. Aus diesem Anlaß fand am Mittwoch morgen im Empfangsraum des Kontorgebäudes ein Festakt statt, wobei Herr Brauereibesitzer Albert **Printz** unter ehrenden Worten dem Jubilar wertvolle Geschenke überreichte. Herr Bauberger dankte mit bewegten Worten. Von Kollegen, Freunden und Bekannten wurde der Jubilar gleichfalls mit Blumen und Geschenken erfreut.

‡ **Erschienene Berichte.** Die **Handelskammer** für die Kreise Karlsruhe und Baden hat soeben ihren **Jahresbericht** für 1907 erscheinen lassen, aus dem wir kürzlich einen Auszug wiedergegeben haben. Der Bericht ist gleich dem vorangegangenen im Vorjahre übersichtlich und eingehend geschrieben und gliedert sich in die drei Teile: Gutachten, Ansichten und Wünsche; Berichte über Tatsachen; Statistik, die wieder in

Theater, Kunst und Wissenschaft.

-f. **Karlsruhe,** 4. Juli. Im **Stadtgartentheater** wurde gestern als dritte Vorstellung dieser Saison **„Der Obersteiger"** gegeben. Die in der Handlung von den Herren West und Held etwas stiefmütterlich bedachte, in der Komposition aber von Karl Zeller umso besser ausgestattete Operette hat in den Vorjahren bei uns nur wenige Aufführungen gefunden; es muß daher Wunder nehmen, daß die gestrige Vorstellung verhältnismäßig so schwach besucht war. Das Werk ist mit seinem Schatzkästchen prächtiger Melodien trotz seines ehrwürdigen Alters ein volles Haus wert und zwar dies umsomehr, als die hiesige Darstellung wirklich nicht hinter der an anderen Operettentheatern zurücksteht. Die Besetzung der Hauptrollen war gestern fast vollständig neu und darf als sehr zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Titelrolle füllte Herr Schöpfer, dessen reiche Stimmittel gestern noch bedeutend besser als in der „Lustigen Witwe" zur Geltung kamen, trefflich aus. Auch der Fürst Roderich des Herrn Herold war eine Leistung, wie sie in dieser Rolle besser hier wohl überhaupt noch nicht geboten wurde. Fräulein Jovanovic lieh der hübsch gezeichneten Gestalt der Komtesse Fichtenau den ganzen Reiz ihres sympathischen Spieles und ihrer besonders in der Höhe erstaunlich weit reichenden kräftigen Stimme, und auch die Soubrettenrolle der Nelly fand in Fräulein Fidler erschöpfende Vertretung. Dem Bergdirektor Zwack gab Herr Fischer einen urkomischen, zu stürmischem Gelächter hinreißenden Anstrich. Er erhielt dabei durch Frl. Richter (Elfriede), deren drastische Darstellungsweise ja von früheren Jahren her noch in bester Erinnerung ist, kräftige Unterstützung. Die kleineren Rollen des Tschida, Dusel und Strobl wurden durch die Herren Richter, Armgard und Reinel zufriedenstellend ausgeführt. Gerne mag auch dem Chor ein Lob gezollt werden, der ja im „Obersteiger" reiche Beschäftigung findet und sich gestern sehr wacker hielt. Das in diesem Jahre mit anerkennenswertem Geschick zusammengestellte Orchester führte gestern hier zum ersten Male Herr Fischer, der einen recht günstigen Eindruck zu erzielen vermochte. Die Regie des Herrn Riedner war einwandsfrei; die zum Teil neuen Dekorationen wurden allerseits angenehmst bemerkt.

hd **London,** 4. Juli. (Tel.) Der hiesige Arzt **Sir Henry Alfred Pitman,** Senior der englischen Aerzte, hat gestern seinen **101. Geburtstag** gefeiert. Er war bereits Arzt vor der Geburt des Königs Eduard, der ihm gestern ein in herzlichen Worten gehaltenes Glückwunsch-Telegramm übersandte.

Vermischtes.

= **Metz,** 4. Juli. (Tel.) Heute früh wurde hier der 18½ Jahre alte Dienstknecht Emil **Thouvenin** aus Ancy, der am 12. Dezember v. Js. in Lorry den Landwirt Franz **Donnet** und dessen **Mutter ermordet** und **beraubt** hatte, **hingerichtet.**

= **Paris,** 4. Juli. (Tel.) Mehrere Blätter melden, daß der **Deputierte Graf Castellane** nach heftigem Wortwechsel mit dem Advokaten seiner von ihm **geschiedenen Gattin Gould,** die sich in den nächsten Tagen mit dem Prinzen von Sagan vermählen soll, die aus ihrer Ehe mit ihm stammenden **Kinder im Automobil** von Versailles in das Haus **seines Vaters nach Paris gebracht** hat. Es heißt, daß das Gericht zu beurteilen hat, ob es sich bei dem Vorgehen um eine **gewaltsame Entführung** handelt.

= **Mailand,** 3. Juli. Der amerikanische Rechtsanwalt **Towsend Wandell,** ein bekannter **Millionär** aus Newyork, der mit seinen beiden Schwestern eine **Erholungsreise nach Italien** unternommen hatte, verließ in **Bologna** einen Augenblick den Eisenbahnwagen, um sich an einem Zwischen dem dritten und vierten Gleise aufgestellten **Wasserhahn** die **Hände zu waschen,** wobei er der Einfahrt der Züge den Rücken zuwandte. Seine Schwestern sahen ihm aus dem Waggonfenster zu. Da lief ein **Güterzug** in den Bahnhof ein. Ein Pfiff der Maschine, ein ängstlicher Zuruf der Schwestern: **Wandell wendet sich** und das **Unglück** war **geschehen.** Die **Schwestern mußten zusehen,** wie der **Bruder** zuerst von der **Maschine** mehrere Meter weit fortgeschleudert, und dann **mitten durchgeschnitten** wurde. Die Leiche wird nach Newyork gebracht werden. An dem Unglück trägt in erster Linie der Zustand des Bahnhofs von Bologna die Schuld, auf dem das Publikum, wie noch auf den meisten in Italien, gezwungen ist, die Gleise zu überschreiten.

hd **Linz,** 4. Juli. (Tel.) Im **Selztal** wurde ein **Kutscher** von einem Automobil des Barons Maximilian Berg **überfahren** und sofort **getötet.**

hd **Fiume,** 4. Juli. (Tel.) Die **Kapitäne** und **Maschinisten der ungarisch-kroatischen Schiffahrts-Gesellschaften,** etwa 120 Mann, beabsichtigen wegen Nichtbewilligung von Forderungen in den **Streik** zu treten. Alle Versuche, die Differenzen gütlich beizulegen, sind bisher gescheitert.

hd **Budapest,** 4. Juli. (Tel.) Gestern abend ging über die **Stadt und Umgegend** ein **schweres Unwetter** nieder, welches **bedeutenden Schaden** anrichtete. Der **Blitz tötete** ein **neunjähriges Mädchen** und mehrere Personen wurden lebensgefährlich verletzt.

= **Petersburg,** 4. Juli. Blättermeldungen zufolge sind in dem **Schachte der Katharinengesellschaft** zu **Jusowka** (Jekaterinoslaw, Rußland) **noch 150 lebende Personen eingeschlossen.** Die **Hilferufe** sind **hörbar.** Die **Rettungsarbeiten** waren **bisher vergeblich.**

hd **Newyork,** 4. Juli. Aus **Cleveland** werden über die **Katastrophe** in der **Feuerwerkskörper-Fabrik** noch folgende **Einzelheiten** gemeldet. Ein Angestellter war damit beschäftigt, vor zahlreichen **Kunden** eine neue Art von Feuerwerkskörpern vorzuführen, als **plötzlich** ein **Funke** auf eine **Partie Feuerwerkskörper viel** und diese **entzündete.** Es erfolgten **unzählige Explosionen.** Die **zahlreichen** anwesenden **Kunden stürzten** nach den **Ausgängen** des Geschäfts, die aber **unzureichend** waren. **Mehrere der Käufer** wurden später an der Tür **als verkohlte Leichen** aufgefunden. 12 **Arbeiter** und **Arbeiterinnen sprangen** aus den **Fenstern** und zogen sich **schwere Verletzungen** zu. Die **Frauen,** die in den **Kellerräumen** beschäftigt waren, erlitten **sämtlich den Erstickungstod.** Die **Bergungsarbeiten** waren **anfänglich unmöglich,** da die Explosionen zu lange andauerten. **Bis jetzt** wurden **7 verkohlte Leichen** geborgen. Die **genaue Zahl der Verwundeten konnte noch nicht festgestellt** werden, ist aber sehr groß.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

zahlreiche Unterabteilungen zerfallen. Im Vorwort wird bemerkt: Der erste, gutachtliche Teil des hiermit zur Veröffentlichung gelangenden Jahresberichts behandelt die hauptsächlichsten Vorkommnisse aus dem Geschäftsbereiche unserer Kammer während des Kalenderjahres 1907. Im zweiten, tatsächlichen Teile findet sich das uns zugegangene Material in möglichst unveränderter Form nach den Mitteilungen unserer geschätzten Berichterstatter, denen wir auch die Verantwortlichkeit dafür überlassen müssen, wiedergegeben. Allen denen, die bei der Abfassung des Jahresberichts sowie bei sonstiger Gelegenheit und Veranlassung während der Berichtsperiode in freundlicher und zuvorkommender Weise ihre Unterstützung haben angedeihen lassen, sei der verbindlichste Dank ausgesprochen. — Weiter sind erschienen die **Beiträge zur Hydrographie des Großherzogtums Baden**, herausgegeben von dem Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie, 14. Heft. In dem stattlichen Band, dem 1 Textbeilage und 11 Tafeln als wertvolle Zugaben dienen, sind die **Großwasserkräfte** des Großherzogtums Baden behandelt u. zwar nach den Ergebnissen einer hydrographischen Untersuchung über den Umfang und die Verwendbarkeit der großen brachliegenden Wasserkräfte des Landes. Das Buch ist von Oberbaurat Freiherrn **von Babo** mit großer Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit bearbeitet. Bemerkt wird noch, daß infolge besonderer Verhältnisse das 13. Heft der Beiträge **„Die Hochwassermarken des Großherzogtums Baden"**, dessen Tafeln bereits gebunden sind, noch nicht fertiggestellt werden konnte, so daß das 13. Heft erst nach dem 14. Heft erscheinen wird.

+ **Die Sonntagsruhebewegung in Karlsruhe.** Aus Delegierten des Kaufmännischen Vereins „Badenia", E. V., des Vereins der Deutschen Kaufleute, Ortsverein Karlsruhe, und des Zentralverbandes der Handlungsgehilfen und Gehilfinnen, Ortsgruppe Karlsruhe, hat sich ein Agitationskomitee gebildet, welches energisch für die Einführung der **völligen Sonntagsruhe** in allen Handelsbetrieben wirken wird. Die erste Sitzung hat bereits vergangenen Freitag stattgefunden.

Zum Aufstieg des Grafen Zeppelin.

V **Friedrichshafen**, 4. Juli. Zu der gestrigen Fahrt des **Grafen Zeppelin**, an der das **württembergische Königspaar** teilnahm, wird nun gemeldet, daß der König und die Königin die Fahrt **nicht gemeinsam** mitmachten, sondern jede Fürstlichkeit einzeln die Gondel bestieg. — Als das Luftschiff um die **Insel Mainau** kreiste, grüßte **Großherzogin Luise** durch Tücherschwenken das württembergische Königspaar.

Ein Glückwunschtelegramm **Kaiser Wilhelms** an den Grafen Zeppelin hat folgenden Wortlaut: „**Freue mich von ganzem Herzen** über Ihren **famosen Erfolg. Halte Ihnen nach wie vor die Stange.** Beste Grüße **Wilhelm.**"

= **Stuttgart**, 4. Juli. Zu Beginn der heutigen Sitzung der **Ersten Kammer** wurde in einem feierlichen Akt eine **Ehrung des Grafen Zeppelin** beschlossen. Nach Reden des Präsidenten Grafen Rechberg und des Ministerpräsidenten Dr. v. Weizsäcker wurde einstimmig beschlossen, folgendes Telegramm an den Grafen Zeppelin abzusenden:

Eurer Exzellenz beehre ich mich im Auftrage der 1. Kammer die aufrichtigsten und **herzlichsten Glückwünsche** zu dem **großartigen Erfolge** auszusprechen, den Eure Exzellenz durch Ihre **unermüdliche** und **bewunderungswürdige Tätigkeit** errungen haben. **Ihnen** ist es zu **verdanken**, daß das **Problem** der **Lenkbarkeit** der **Luftschiffe gelöst** ist, was Ihnen selbst wie dem ganzen deutschen Reiche und besonders dem Lande zur großen Ehre gereicht. Graf Reichsberg.

Beim Präsidium der **2. Kammer** ist aus Friedrichshafen folgendes **Dank-Telegramm** eingegangen: „Die Anerkennung der 2. Kammer erfüllt mich mit ganz besonderem Stolz und Dank. Graf **Zeppelin.**"

Gerichtszeitung.

= **Köln**, 4. Juli. (Tel.) Das **Kriegsgericht** fällte heute in dem mit der **Landesverratsaffäre** zusammenhängenden **Prozesse** das **Urteil**: Wachtmeister **Fischer** erhielt **14 Tage** gelinden **Arrest**, Vizewachtmeister **Kirnstein 6 Jahre Zuchthaus** und 5 Jahre Ehrverlust (außerdem wurde die **Degradation** ausgesprochen), Sergeant **Alecke 8 Jahre Zuchthaus**, Wachtmeister **Muhr** 8 Tage gelinden Arrest, der Waffenmeister **Fritsch 1 Woche Gefängnis.** Der Bäcker **Wartling** wurde **freigesprochen.**

Der Eulenburg-Prozeß.

Cl. **Berlin**, 4. Juli. (Privat-Tel.) Punkt 11 Uhr wurde die Sitzung eröffnet und die **Vernehmung** des **Justizrats Bernstein** fortgeführt. Als die Vernehmung des Justizrats Bernstein eine Stunde gedauert hatte, öffnete sich die Tür und der Gerichtsdiener ruft den Fischer **Jakob Ernst**, aber nur um ihm zu eröffnen, daß sein Gesuch, **heute beurlaubt** zu werden, genehmigt ist. Dann wurde der Bergmann **Karl Trost** aus Wanne aufgerufen. Trost diente in den Jahren 1890/93 auf der **„Hohenzollern"** und war zuletzt als **Stewart** auf dem kaiserlichen Schiff beschäftigt. Trost hatte heute ausgesagt, daß **Fürst Eulenburg** ihm auf einer Nordlandreise **anzügliche Fragen** vorgelegt habe. Der **Angeklagte** erklärte demgegenüber, daß er den **Zeugen gar nicht kenne.** Die Vernehmung dauerte etwa ½ Stunde. Trost verließ **blaß** und **sichtlich erschöpft** den Saal. Der **Verteidiger** des Fürsten griff wiederholt in die Vernehmung ein. Der **Zeuge** ließ sich aber durch keine Zwischenfragen verwirren, sondern **blieb fest bei seiner Aussage.** Nachher trat eine **halbstündige Pause** bis ¾2 Uhr ein.

Nach der Pause entstand zunächst eine **kleine Kontraverse** zwischen dem **Vorsitzenden** und der **Verteidigung.**

Dann wurden **alle Zeugen** mit Ausnahme des Rechtsanwalts Prager auf **Montag 11 Uhr entlassen.**

Vor der Vernehmung des Zeugen Dr. **Prager** wurde noch einmal der Zeuge **Trost** vernommen, der aber auch jetzt in seiner **Aussage nicht schwankend** wurde.

Als letzter Zeuge wurde **Graf Kuno Moltke** vernommen, der über seine langjährige **Freundschaft** mit dem Fürsten **Eulenburg** Bekundungen machte.

= **Berlin**, 4. Juli. Privattel.) Die **Aussagen des Zeugen Dandl**, von dem **Oberstaatsanwalt Dr. Isenbiel behauptet** hatte, daß sie in der **Presse falsch wiedergegeben** worden seien, sollen, wie unser Korrespondnt nachträglich erfährt, für den **Angeklagten sehr belastend** gewesen sein. Dandl sagte aus, Eulenburg habe ihm an die Waden gegriffen und ihn in einer Weise berührt, die sonst nicht üblich sei. Fürst **Eulenburg** erklärte auf die Aussagen Dandl's, er hätte ihn dadurch abwehren wollen, weil er beim Servieren zu nahe gekommen sei und solche Leute manchmal übel riechen.

Dandl erklärte, bei einer anderen Gelegenheit habe der Angeklagte die **Arme um ihn gelegt** und ihm **Komplimente** über seinen **schönen Wuchs** gemacht. Der **Fürst** suchte das mit seiner **künstlerischen Anschauung** zu rechtfertigen.

= **Berlin**, 4. Juli. Die offiziöse „Nordd. Allg. Ztg." schreibt: In der Presse ist die Behauptung aufgetaucht, daß der **Spiritismus** des **Fürsten Eulenburg höchst schädlich** auf die **Umgebung** des **Kaisers gewirkt** habe. **Seine Majestät** selbst habe an spiritistischen **Sitzungen teilgenommen** und in seiner **Uhr** ein **Stück Zeug getragen**, das anscheinend bei einer **Geistererscheinung zurückgeblieben** sei. Wir sind **ermächtigt**, diese **Behauptung** für **völlig erfunden** zu erklären.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Hamburg**, 4. Juli. Der **Kronprinz** und die **Kronprinzessin** sind kurz nach 11 Uhr im Automobil von Kiel **hier** eingetroffen und haben sich zur Besichtigung des Hagenbeckschen Tiergartens begeben.

= **Stuttgart**, 4. Juli. Die **Ständeversammlung** wurde heute durch **königliches Reskript** bis auf weiteres **vertagt.**

hd **Paris**, 4. Juli. Die hiesige **mexikanische Legation** hat von ihrer **Regierung** ein **Telegramm** erhalten, worin es heißt, daß die **Unruhen in Mexiko nur aus** einer **Räuberei** in den **Grenzstädten** bestehen. Die Landespolizei hat bereits die **Ordnung wiederhergestellt** und es wurden umfangreiche Maßregeln getroffen, um derartigen Vorkommnissen vorzubeugen.

= **Petersburg**, 4. Juli. Der **Ministerrat** beschloß, der **Duma** einen **Gesetzentwurf** vorzulegen betr. die **Altersversicherung.** Geplant ist eine **Arbeiterkrankenkasse**, deren Kosten zu ⅔ die Arbeitgeber, zu ⅓ die Arbeiter tragen sollen, und eine **Invalidenversicherung.** Vorgesehen ist ferner die **Errichtung paritätischer Versicherungsanstalten** unter dem Vorsitze des Gouverneurs. Die Oberaufsicht über das gesamte Versicherungswesen soll dem **Reichsversicherungsamte** unter dem Vorsitze des Handelsministers obliegen.

= **Tokio**, 4. Juli. Das **Kabinett** ist **zurückgetreten. Marquis Kazura** wird voraussichtlich die **Kabinettsbildung** übertragen.

= **Newyork**, 4. Juli. Nach Privatmeldungen aus **Buenos-Aires** über die **Militärrevolte** in **Paraguay** wurden bei **Straßenkämpfen** in Asuncion **Hunderte von Personen getötet** oder verwundet.

Der franz. Senator Humbert gegen den „Matin".

hd **Paris**, 4. Juli. Der **Senator Humbert** kündigte seine **Absicht** an, den **„Matin"** ein **zweites Mal** und zwar vor dem Schwurgericht von Mihiel in seinem **Wahlbezirk gerichtlich zu verfolgen.** Humbert erklärt, daß er durch einen **Artikel** des **„Matin"**, welcher vorgestern von diesem veröffentlicht wurde, **von neuem verleumdet** wird. Diese **Verleumdung** soll in dem **Kommentar** zu der **Verurteilung** des „Matin" zu finden sein.

Der „Matin" erklärt, daß er **alle entehrenden Tatsachen** für **erwiesen** und sicher hält, welche er dem Senator Humbert vorgeworfen hat. Das Blatt **beschuldigt** andererseits die **Geschworenen**, die **entehrenden Tatsachen Humberts** mit ihrer **Bewilligung gedeckt** zu haben und **vergleicht** den **Senator** mit dem ehemaligen bekannten Bauteninspektor **Baihaut**, welcher sich Unehrlichkeiten in der **Panama-Affäre** zu Schulden kommen ließ.

Die Unruhen in französisch Hinterindien.

= **Paris**, 4. Juli. Der „Agence Havas" wird gemeldet, daß infolge des gegen die **französischen Soldaten** gerichteten **Vergiftungs-Attentates** unter der **europäischen Bevölkerung** von **Hanoi** (Französisch-Hinterindien) **lebhafte Beunruhigung** ausgebrochen sei. Die **Frauen** mehrerer **Offiziere** seien in die **Zitadelle geflüchtet.** Eine **Anzahl Franzosen** hielt eine **Versammlung** ab, **drang** trotz des Einspruchs des wachthabenden Offiziers in den **Palast** und das **Empfangszimmer** des stellvertretenden **Generalgouverneurs** ein und **verlangten** von diesem mit ungestümen Rufen **„Tod den Mördern!"**, daß er die infolge des Vergiftungs-Attentats **verhafteten Eingeborenen sofort hinrichten** lasse. Der stellvertretende Generalgouverneur erwiderte, daß er das **Gesetz nicht verletze**, sondern nur das **gesetzlich gefällte Urteil vollstrecken** werde. Er forderte schließlich die Franzosen auf, sich zu beruhigen, da die Lage keineswegs kritisch sei.

Die Wirren in Persien.

= **Teheran**, 4. Juli. Die **Ratgeber** des **Schahs** haben sich in **drei Parteien** gespalten, einschließlich der **russischen Partei**, die offenbar die **Oberhand** gewonnen hat.

Es verlautet, daß die **Russische Bank** die **Kaufleute** drängt, ihren **Verbindlichkeiten**, die sich auf 1 500 000 Pfund Sterling belaufen, **nachzukommen.** Die Kaufleute, die nicht imstande sind, zu zahlen, benützen dies als **Vorwand**, um die **Bazare wieder zu schließen.** Die **Nationalisten** geben wieder **Zeichen** von **Tätigkeit.**

st. **Teheran**, 4. Juli. (Privattel.) Entgegen den Beruhigungsnachrichten des Reuterbureaus sind **gestern abend** im **Hofe** der **Nasseredin-Kaserne abermals 8 Führer der Oppositionspartei gehängt** worden. **14 entlassene Zuchthäusler** sind als **Henker** dem **Standgerichte** der **Provinz zugeteilt.**

Zur marokkanischen Angelegenheit.

= **Tanger**, 4. Juli. **Hundert Reiter Muley Hafids**, die sich mit Gefangenen und Briefen Muley Hafids von **Fez** nach **Tetuan** begaben, sind etwa **15 Kilometer von Tanger vorübergezogen.** Muley Hafid bestätigt in diesen Briefen Labaddys Pascha in seinem Amte.

General d'Amade und die französische Regierung.

= **Paris**, 4. Juli. Die **amtliche Havas-Note** betreffend den dem **General d'Amade** wegen dessen **Einzug in Azemur** erteilten **Tadel** wird bisher von nur wenigen **Blättern** besprochen.

„Petit Parisien" billigt rückhaltlos die **Entscheidung** des **Ministeriums**, die einerseits eine **Ermahnung** des Generals zur **Disziplin** bedeutet, andererseits einen Beweis dafür bildet, daß **Frankreich** die **Gebote** der **internationalen Redlichkeit genau beobachten** will. Frankreich hat erklärt, sich bei seinem Einschreiten in Marokko zeitlich und örtlich nur auf das **allernotwendigste zu beschränken.** Es bezeugte durch eine **bezeichnende Maßnahme**, daß es **nicht** seine **Absicht ändern** will.

„Le Journal" schreibt, daß **keinerlei zwingender Grund** zu der **Expedition d'Amades** vorlag. Der General mußte wissen, daß sein **Vorgehen** als **offene Unterstützung Abdul Asis** angesehen werden könne. Er habe die diesbezügliche Anschauung der Regierung gekannt. Man behauptet sogar, die Regierung habe, als sie **vor einigen Tagen** von der **Absicht d'Amades erfuhr**, sofort einen **Gegenbefehl erteilt.** Um so **unbegreiflicher** erscheint die **Handlungsweise** des Generals. So peinlich auch der dem General erteilte **Tadel** sei, so sei es doch das **beste** gewesen, dem **Zwischenfall rasch ein Ende** zu machen.

„Eclair" meint, die Havasnote zeige, wie sehr das **marokkanische Abenteuer** die **Regierung beunruhige.**

„Autorité" schreibt, man lasse die **französischen Truppen** in Marokko eine **lächerliche Rolle** spielen.

☞ Weiteren Text siehe Seite 5 und 10. ☜

Telegraphische Kursberichte

vom 4. Juli.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	194.30
Disc. Com.-A.	176.80
Dresdener B.-A.	136.50
Oest. Staatsb.-A.	148.20
Lombarden	81.75
Gotthardbahn-A.	—.—

Tendenz: still.

Frankfurt a. M. (Mittelkurse.)

Wechsel Amsterd.	168.67
„ Antwerpen	809.—
„ Italien	812.25
„ London	208.80
„ Paris	811.33
„ Schweiz	811.16
„ Wien	849.75
Privatdiskonto	2⅛
Napoleons	16.27
3½% Deutsche Reichs-Anleihe	91.25
3% do.	82.60
3½ Pr. Cons.	91.25
4% Ital. Rente	—.—
4% Oest. Goldr.	98.40
4½% Oest. Silber	—.—
3% I. Portug.	62.90
4% 1880 Russen	82.90
4% Serben	81.80
4% Span. Ext.	95.50
4% Ungar. Goldr.	93.40
4% Ungar. Staatsr.	92.80
Badische Bank	129.20
Rom.-Dist. Bank	107.—
Darmstädter „	122.30
Deutsche Bank	229.50
Diskonto	170.90
Dresdener Bank	136.50
Oestr. Länderbank	109.50
Rhein. Kredit-Bk.	133.70
„ Hyp.-Bk.	190.90
Schaaffh. Bank	128.70
Wiener B.-B.	—.—
Ottomanbank	140.—
Bochum	207.70
Laurahütte	201.—
Gelsenk.	186.20
Harpener	196.90

Tendenz: behauptet.

(Schlußkurse).

4% neue Bad. 1908	99.90
4% Bad. 1901	99.65
3½% „ abg. i. Fl.	—.—
dto. i. M.	—.—
3½% 1892/94	—.—
3½% Bad. 1900	—.—
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad. 1904	90.60
3½% Bad. 1907	90.60
3% Bad. 1896	—.—
4% Bayern 1907	100.30
4% Württd. 1907	100.60
4% Rh. H.-Pfdb. b. 1912	97.50
4% „ 1917	98.50
3½% „ 1914	89.90
4% 1897 Argent.	86.80
5% 1896 Chinesen	101.60
4½% 1898 „	96.40
5% Mexikaner amort. innere I—IV	98.10
5% dito conf. äußere 1890	—.—
4½% Russ. Staatsanleihe v. 1905	95.80
4% do. Rente 1902	88.—
4% Türken unifiz. von 1903	95.50
Türkische Lose	147.—
Bad. Zuckerf. W.	144.—
A. Elektr.-Ges. E.	203.50
Elekt.-Ges. Schuck.	104.—
Maschin. Fritzner	208.—
Karlsr. Maschin.	—.—
H.-A. Packetfahrt	106.20
Nordd. Lloyd	90.60

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Oest. Kredit-A.	194.30
Deutsche B.-A.	229.50
Diskonto-Comm.	170.90
Dresdener Bank	136.60
Ost. S.-Bahn (Fr.)	148.20
„ Südbahn Lomb.	21.80

Tendenz: ruhig.

Berlin (Anfangskurse).

Ost. Kredit-Aktien	—.—
Berl. Handelsg.	159.20
Komm.-Disk.-Bk.	—.—
Darmstädter Bank	—.—
Deutsche Bank	—.—
Diskonto-Komm.	—.—
Dresdener Bank	136.50
Balt. u. Ohio	53.10
Bochum. Gußstahl	207.90
Dortm. Union Lit. C.	—.—
B. Kö.- u. Laurah.	201.10
Harpener	—.—

Tendenz: still.

Berlin (Schlußkurse.)

3½% Bad. 1900	90.50
3½% „ 1904	—.—
3½% „ 1907	90.50
4% R.-Anl. 1907	99.50
3½% Reichsanl.	91.25
3% Reichsanleihe	82.40
3½% Preuß. C.	91.20
3% dito	82.30
4½% Russen 1905	95.60
4½% Japaner „	89.30
Oest. Kreditakt.	—.—
Diskonto-Komm.	171.—
Dresdener Bank	136.20
Nat.-Bk. f. Dtschl.	—.—
Rom.-Dist.-Bank	106.30
Ost. Staatsb. (frz.)	148.60
Kanada-Pacific	156.90
Bochumer Gußst.	208.—
B. Kö.- u. Laurah.	200.70
Gelsenk. Bergwerk	185.70
Harpener	196.50
Phönix	165.20
Dynamit Trust	—.—
Allg. Elek.-Ges. E.	208.10
Elek.-G. Schuckert	103.20
Westeregeln	171.20
D. Metallpatr. Fr.	252.70
Msch.-Fk. Gritzner	208.60
V. Köln-Rottweil	222.10
Brauerei Sinner	252.75
P.-Ung. K. Pfdbr.	93.25
Pest.-Ung. K. Obl.	—.—
Ug. Schmalbahn I	93.25
Privatdiskonto	2⅛

Berlin (Nachbörse.)

Oest. Kredit-Akt.	194.50
Berl. Hand.-Ges.	159.10
Deutsche B.-A.	229.10
Disk. Komm.-A.	171.—
Dresdener B.-A.	136.20
Lomb., Ost. Südb.	21.90
Balt. u. Ohio	85.40
Bochumer Gußst.	208.—
Dortm. U. Lit. C.	55.30
Laurahütte	201.—
Gelsenkirchen	185.70
Harpener	196.50

Tendenz: still.

Wien (10 Uhr.)

Ost. Kreditaktien	640.20
„ Länderbank	438.—
„ Staatsb. (frz.)	692.70
Lomb. (öst. Südb.)	114.20
Marknoten	11.,62
Öst. Kronenrente	97.15
Öst. Papierrente	99.15
Ungar. Goldr.	110.90
Ung. Kronenrente	93.—

Tendenz: fest.

Paris.

3% franz. Rente	95.25
4% Italiener	—.—
4% Spanier	96.05
4% Türk., unifiz.	95.35
Türkische Lose	—.—
Banque Ottoman	699.—
Rio Tinto	15.89

London.

Chartered	15 Sh.
de Beers	10⅛
East Rand	4.—
Goldfields	3¾
Randmines	6⅛
Anaconda	8⅛
Atchison common	83¼
„ preferred	94⅛
Chicago, Milwauke and St. Paul	137—
Denver preferred	62—
Louisville Nashv.	107⅛
Union Pacific	149⅛
United Stat. Steel Corp. common	39—
dito preferred	106—

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 5. Juli:

Apollotheater. 8½ Uhr Vorstellung.
Artilleriebund. 4 Uhr Gartenfest im Kaisergarten.
Edelweiß. 3 Uhr Gartenfest im Schremppschen Garten.
Ev. Männerverein der Südstadt. 8 Uhr Familienabend im Gemeindehaus.
Fidele Geister. 2 Uhr Tanzausflug. Eichhorn in Rüppurr.
Gesangver. Nähmaschinenb. Junker u. Ruh. Waldfest. Schießmauer-Allee.
Gesellschaft Humor. 3 Uhr Gartenfest im Burghof.
Karnevalgesellschaft der Südstadt. 4 Uhr Sommerfest im Hilderhof.
Kaufm. Verein Badenia. 2.40 Uhr Tanzausflug nach Reichenbach.
Kranken- u. Sterbek. d. Metallarb. 9½ Uhr vorm. Gvslg. im Auerhahn.
Kühler Krug. 4 Uhr Konzert der Feuerwehrkapelle.
Neptun. 3 Uhr Wettschwimmen im Vierordibad.
Ruderverein Sturmvogel. Familienausflug nach Reichenbach.
Sachsen u. Thüringer. 5 Uhr Familienabend. Alte Brauerei Printz.
Salamander, 1. K. R. 4 Uhr Familienzusammenkunft im Klubhaus.
Schützengesellschaft Tell. 3 Uhr Gartenfest im Nußbaum.
Schwarzwaldverein. Ausflug. Abfahrt 5.49 Uhr.
Stadtgarten. 5 Uhr Konzert der Leibdragonerkapelle.
Städt. Schülerkapelle. 11¼ Uhr Konzert im Stadtgarten.
Verein Volksbildung. Exkursion. Abfahrt 5.49 Uhr.
Verein ehem. 111er. 3 Uhr Familienspaziergang nach Grötzingen.
Versicherungsbeamtenverein. Ausflug nach Berghausen, Krone 4 Uhr.
Welt-Kinematograph, Kaiserstr. 133. Vorstellungen von 2—11 Uhr.
Werkmeisterverein. 3 Uhr Gartenfest im Café Nowack.

Ratten, Mäuse, Käfer, Wanzen, Motten, Mehlmotten etc.

werden nur mittelst unserer neuerfundenen, eigenst dazu konstruierten Apparaten, und sicherwirkenden Medikamenten, die nichts beschädigen und nichts beschmutzen, vollständig ausgerottet. 7707

Leistungsfähigstes Unternehmen für radikale Ungeziefer-Ausrottung.
Erste bad. Versicher. geg. Ungeziefer.
Lütgens & Springer, Inh. Anton Springer
Karlsruhe i. B., Markgrafenstr. 52. Teleph. 2340.
Mitglieder des Grund- u. Hausbesitzervereins erhalten Spezialofferte u. 10 Prozent Rabatt.

Achtung!

Um sich vor Enttäuschungen zu bewahren, verlange man ausdrücklich

MAGGI's Würze

mit dem Kreuzstern,

und weise Nachahmungen zurück. Auch lasse man

MAGGI-Würze nur in MAGGI-Fläschchen nachfüllen. 5817a

„MAGGIs gute, sparsame Küche"

Spiegel & Wels

Sonder-Angebot

Herren-Fantasie-Westen

mehr als 1000 verschiedene Dessins 9848

Sehr aparte Neuheiten.

Mk. 3.— bis Mk. 15.—

Dr. Hermann Bauer

Arzt 9756.3.2

wohnt jetzt **Baischstrasse 6**

(Eingang Stephanienstr. 94—96) **Fernsprecher 1734.**

Sprechzeit: Montag, Mittwoch u. Freitag ½2—½3
Dienstag, Donnerstag u. Samstag ½2—½4

August Kühling, American-Dentist

Sprechstunden: vorm. 9-12, nachm. 2-6, Sonntags nur auf Vormerkung.
Kaiserstrasse 215. — Telephon 1718.

Garantiert schmerzlose Zahnoperationen mit u. ohne Betäubung. **Plomben** in Gold, Porzellan, Zement, Amalgam etc., **Gebisse** in Gold, Komposition, Kautschuk etc. **Stiftzähne** (auf Wurzeln), **Goldkronen. Brückenarbeiten** (Zahnersatz ohne Gaumenplatten).
Garantie für tadellosen Sitz und schönes Aussehen.
Langjährige Praxis, gewissenhafte Behandlung. 9811.26.1

Badische Rechtspraxis

G. Braunsche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe

Annalen der Großh. Badischen Gerichte

Erscheint alle 14 Tage. Inserate 40 Pfg. die dreimal gespaltene Petitzeile. Preis 3 Mk. halbjährlich.

9766.2.1

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Werten Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Kundschaft und Einwohnerschaft der Südstadt die Nachricht, daß ich meine

Metzgerei u. Wurstlerei

von Winterstraße 20 nach der **Scherrstrasse 23, Ecke der Augartenstraße,** vormals Bast verlegt habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur **prima Fleisch- und Wurstwaren** zu verabreichen, um mir das Zutrauen des titl. Publikums zu erwerben und bitte um geneigten Zuspruch.

9850 Hochachtungsvoll
Heinrich Hasenmeier.

Tapeten- und Linerusta-

Spezialgeschäft

Rieger & Matthes Nchfl.

KARLSRUHE

Kaiserstr. 186 Telephon 1783.

Filiale: Baden-Baden.

Prima Rotwein

garantiert naturrein,
per Liter von **48** Pfg. an
empfiehlt die
Spanische Weinhandlung
Magin Maynér & Co.

Schillerstrasse 23 — Durlacherstrasse 38
Lessingstrasse 29 — Rüppurrerstrasse 14
Rheinstrasse 45 — Durlach, Hauptstrasse 32
Pforzheim, Bruchsal und Baden-Baden. 7492*

Kaiserpanorama,

Kaiserpassage 38.

Neu aufgenommen! Sehr interessant!
Morgen Sonntag letztmals:
Königsschloss Linderhof.
Nächste Woche: 9862
Die Karnischen u. Julischen Alpen.
mit dem
österreichisch-italienisch. Grenzgebiet.
Beide Aufnahmen sind sehr schön.

Sommerfrische

Töchterpensionat Villa Elisa, Stuttgart,

nimmt schulpflichtige jg. Mädchen u. jg. Frl. in Sommerfrische in das eigene Landhaus — Bad Niedernau. Gelegenheit zu Stahl- u. Schwefelbädern, Milchkur, Waldaufenthalt. Beste Verpflegung und gute Aufsicht. Preis per Monat 90 Mark. Gefl. Anmeld. erb. 5967a.3.1
Töchterpensionat Villa Elisa, Stuttgart.

Isolirt
Korksteine für Bauzwecke
Kühlanlagen u. Eiskeller.
STRASSBURGER ISOLIRWERKE STRASSBURG – SCHILTIGHEIM EIS.

? Das **natürlichste,** aus der **frischen Brennessel,** nicht aus **Extrakten hergestellte, altbewährte, überall eingeführte Haarwasser** bei **Schuppen, Haarausfall, Kahlköpfigkeit** ist
Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus

Schutzmarken „Wendelsteiner Kircherl" und „Brennessel". Flasche M. 0.75, 1.50 und 3.—.
Alpina-Seife à M. 0.50, **Alpina-Milch** à 1.50.
Brennessel-Haaröl M. 0.50 **Pomade** 1.—.
Alpenblumensommersprossen-Crème M. 2.—. 3981a.16.7
Pulcherol, Ideal der Haut- und Schönheitspflege, à 1.— Mk.
Hofdrogerie: **Carl Roth.**

Ohne Vorausbezahlung *und* **ohne Nachnahme** *versenden wir zur Ansicht und Prüfung unsere Colonia-Fahrräder. Vollkommenstes u. preiswertestes Rad. Billige Räder schon von 52 Mark an. Ferner empfehlen Fahrrad-Zubehörteile, Colonia-Nähmasch., Musik-Instrumente, photographische Apparate, Uhren, Waffen etc. etc. Man verlange Katalog.*
Colonia-Fahrrad- u. Maschinen-Gesellschaft in Köln Nr. 94. F612a

Stottern 2.3

heilt gründl. C. Denhardts Anst. Stuttgart. Staatl. ausgez. Prospekt m. amtl. Zeugn. gratis. Honorar **nach** Heilung.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und **unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- u. Verdauungsbeschwerden** geholfen hat. **A. Hoeck,** Lehrerin, **Sachsenhausen** b. Frankfurt a. M. 530a*

Ein **Kindersitzwagen,** gebraucht, ist billig zu verkaufen. B25399
Winterstraße 25, 2. Stock.

Stenographie.

Montag den 13. Juli beginne ich mit einem

Anfängerkurs für Damen u. Herren

in **Stenographie** nach **Gabelsberger** und **Stolze-Schrey** mit dem Bemerken, daß der Unterricht gründlich erteilt und in **kürzester** Zeit (ca. 6 Wochen 80—100 Silben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird.

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen.

Schönschreiben, Buchführung (versch. Systeme), Maschinenschreiben, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Rundschrift etc. à Kursus 10—20 Mk. Deutsch, Englisch, Französisch.

— **Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.** —

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrpreisermäßigung,** auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt. **Kostenlose Stellenvermittlung.**
Ausführliche Auskunft und **Prospekt** bereitwilligst durch die 9853.3.1

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur",
Tel. 2018. **Karlsruhe, Kaiserstraße 113,** Ecke Adlerstraße.

Tod allem Ungeziefer!

Zahlung erst nach vollständiger Ausrottung!
Die totale Vertilgung von Mäusen, Ratten, Wanzen, Käfern, Ameisen rc. übernimmt gegen jede weitgehendste Garantie das 5129a
Spezialinstitut für radikale Ungezieferausrottung
Karlsruhe **Josef Stauber** Kaiserstr. 121.
Versich. g. Ungezief. (Alte Karlsruhe-Mannheimer Firma.) Versich. g. Ungeziefer
Filialen in Offenburg, Freiburg, Konstanz.
Spezialität: Totale Wanzenvertilgung. Absolut sicher. Verfahren keine Beschädigung von Tapete, Möbel, keine giftigen Dämpfe. In Bezug auf Dauer der Garantie Berücksichtigung jeder Wünsche. Laut Vereinbarung mit dem Grund- und Hausbesitzer-Verein den Mitgliedern billigste Preise und 10% Rabatt. Anerkennungsschreib. v. staatl. Behörden u. Privaten z. Verfügung.

Lebenskraft Schweizer Jungborn. 5925a

Erholung des Nervensystems, neue Spannkräfte für den Körper, Bluterneuerung zur Heilung bietet bei fast allen Krankeiten das grosse Waldparksanatorium (Naturheilanstalt) **Oberwaid** (175 000 m²) bei St. Gallen, Schweiz. Subalpines, mildes Klima. 640 ü. M. Konkurrenzlose Luft- und Sonnenbäder, auch für einzelne Familien. Telegraph und Telephon im Hause. Diätetische. Prospekt gratis. 3.1

Hotel und Pension „Schiff"

Kressbronn a/Bodensee

Schiffs- u. Bahnstation. Vollständig renoviertes, vergrößertes u. neu eingerichtetes Haus in schönster Lage direkt am See. Hübsche Aussicht auf Tyroler- u. Schweizer-Alpen, Seebäder, Badezimmer, Ruder- u. Segelsport. Anerkannt gute Küche u. Keller, vorzügl. helle u. dunkle Biere. 3489a Prospekte gratis. Es empfiehlt sich bestens **Albert Withum.**

Für die Küche.

Ergiebige, gesunde, wohlschmeckende Suppen; köstliche, kräftige Saucen; stärkende Bouillon stellt man nur mit BOVRIL her. 1645a

BOVRIL

sollte in jeder Küche zur Hand sein.

Generaldepot **F. Mayer & Cie.,** Rondellplatz.

Gelegenheit!

Sehr eleganter, kräftiger
Rappwallach
(Glanzrappe ohne Abz.), ca. 10jähr., 1,72 m, viel Temperament, garantiert truppenfromm (schon in Truppe gegangen) wegen Aufgabe d. Stalles **äußerst billig verkäuflich.** Pferd paßt f. Infanterie- bezw. Reserveoffizier. — Anfr. erb. unter **Postfach 54 oder Fernsprecher 1937 Freiburg i. B.** B25377

Photogr. Apparat,

13/18 für Stativ und Hand, mit allen Finessen ausgestattet. Wert 160 Mk., für 70 Mk. **zu verkaufen.** Anzusehen **Sophienstraße 65a,** III, von ½12 bis 1 u. abds. 8—9 Uhr. B25415

2 Kinderlieg- u. Sportwagen, bereits neu, zu verkaufen. B25213
Maienstr. 1a, Seitb. 2. St. r.

Höchste Preise

3.3 B24132

zahle ich für abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel usw. Postkarte genügt, komme ins Haus.
J. Stieber, Markgrafenstr. 19.

Diplomat.-Schreibtisch,

gebraucht, **zu kaufen gesucht.**
Offerten unter Nr. B25382 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Geschäftshaus.

Auf 1. Oktober d. J. wird ein Haus mit guten Kellern, gr. Hof und Remise (wenn möglich mit Garten), welches sich für

Weinhandlung 3.3

eignet, auf längere Zeit zu mieten evtl. zu **kaufen gesucht.**
Schriftl. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. B24631 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wohnhaus-Verkauf.

In der Nähe von Karlsruhe ist wegzugshalber ein noch neues, villenartig erbautes Wohnhaus mit Garten billig zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in staubfreier, schöner Lage und eignet sich für pens. Beamten rc.
Offerten unter Nr. B24643 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 2.2

Wegen Ehescheidung

ist eine noch so gut wie neue, ein Jahr benützte, hochherrschaftliche **Wohnungseinrichtung,** Wohnzimmer, Eßzimmer, Schlafzimmer, Salon u. Kücheeinrichtung zum halben Anschaffungswerte **verkäuflich.** Die Einrichtung stammt aus der bekannten Möbelfabrik **Gebrüder Weber** in Stuttgart und kostete neu ca. 14 000 Mark. Eventl. werden die Zimmereinrichtungen auch einzeln abgegeben.
Anfragen unter Nr. 5975a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Bäckerei-Verkauf,

großer Garten, neuer Backofen, zu 7000 Mk. u. kleiner Anzahlung. Ort mit 1200 Einwohnern. Offerten u. Nr. B25024 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Bäckerei-Verkauf.

Meine gutgehende, altrenommierte, in mittlerer **Altstadt** gelegene **Bäckerei verkaufe** ich vorgerückten Alters wegen **um billigen Preis.**
Interessenten wollen ihre Offerten unter Nr. B25177 in der Expedition der „Bad. Presse" abgeben. 2.2

Bad. Frauen-Verein.

Handelsschule.

Am **7. September, nachmittags 4 Uhr,** beginnt das neue Schuljahr. Dasselbe dauert bis Ende Juni nächsten Jahres. Der Unterricht findet jeweils nachmittags statt. Er zerfällt in solche Fächer, zu deren Besuch jede Teilnehmerin verpflichtet ist (Hauptfächer) und solche, deren Besuch nach Wahl stattfinden kann (Wahlfächer).

Die **Hauptfächer** sind:

1. Handelskunde	1	Stunde wöchentlich
2. Kaufmännisches Rechnen	4	Stunden „
3. Buchführung (einfache doppelte u. amerikanische	4	„ „
4. Kaufmännische Korrespondenz und Kontorarbeiten	2	„ „
5. Handels- und Wechselrecht	1	Stunde „
6. Handelsgeographie	1½	Stunden „
7. Volkswirtschaftslehre	1½	„ „
8. Schönschreiben und Rundschrift	1	Stunde „
Die **Wahlfächer** sind:		
9. Stenographie	2	Stunden „
10. Französische Korrespondenz	2	„ „
11. Englische Korrespondenz	2	„ „
12. Maschinenschreiben	2	„ „

und die nötigen Uebungsstunden.

Außerdem ist die Einrichtung getroffen, daß auch Besucherinnen, die beabsichtigen, nur am Unterricht **einzelner** der unter 1—12 aufgeführten Fächer teilzunehmen, Gelegenheit geboten ist, sich die gewünschte Ausbildung in den gewählten Fächern zu beschaffen.

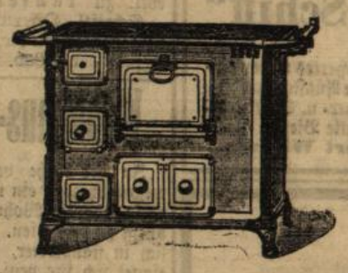
Anmeldungen werden an unterzeichnete Stelle erbeten.

Karlsruhe, den 25. Juni 1908.

Der Vorstand der Abteilung I. des Bad. Frauenvereins.
Gartenstraße 49. 9477.11.2

Bürsten- und Pinsel-Fabrik
Emil Vogel Hoflieferant Nachf.
(Inh.: **Hch. Martin Fünck**) 1058
Friedrichsplatz 3 Telephon 1424.
Haar-, Kleider-, Möbel-, Zahn- u. Nagelbürsten etc.
Sämtliche Bürstenwaren für Haus- und Küchenbedarf.
Schwämme, Fensterleder, Cocosmatten etc.

Touristen-Socken
zu **55, 85, 95, 105, 130, 150** Pfennig per Paar
vorzügliche Qualitäten bei
Rudolf Vieser
9814.2.2 **Kaiserstrasse 153.**

Gaggenauer Herde
Kohlenherde Gasherde und Kombiniert für Gas- u. Kohlenbrand
Gas-Koch-Apparate

Bestbewährte Konstruktion.
*** Gediegenste Ausführung. ***
Vertretungen in fast allen Städten Deutschlands.
Eisenwerke Gaggenau, A.-G.
Gaggenau (Baden).
5097a

Stalleinrichtungen
Aktien-Gesellschaft für Eisen- u. Bronze-Giesserei vormals
Carl Flink
Mannheim
2802 27.5

1 Küchenschrank, 1 älterer Herd u. Tisch sind **billig zu verkaufen.** B25417 **Ludwig-Wilhelmstr. 8, 1 Tr.**

Gute, bereits neue **Kochkiste** mit 3 Töpfen, sehr praktisch für die Sommerfrische, billig abzugeben. B25249 **Steinstraße 11, III.**

Räumungs-Verkauf.

Vom 1. bis 9. Juli verkaufe ich
einen grösseren Posten trüb gewordener
Damen- u. Kinderwäsche
sowie sich nicht mehr im Sortiment befindlichen Artikel
mit **25% Rabatt.**
Ausserdem sämtliche **Tricotagen** und **Strümpfe** mit **10% Rabatt (doppelte Rabattmarken).**
A. H. Rothschild
Kaiserstrasse 167
9707.2.2 **Spezial-Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.**

Gottesdienst. — 5. Juli.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.
½9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schlpemann.
10 Uhr Hr. Stadtpfr. Schwarz.
¼12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche.
½12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Herr Stadtv. Mondon.

Schloßkirche.
10 Uhr: Herr Hofpred. Fischer.

Johanneskirche.
9 Uhr: Herr Stadtpfr. Hindenlang.
¼11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfr. Hindenlang.
¼12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche.
8 Uhr: Herr Stadtvikar Duhm.
10 Uhr: Herr Stadtpfr. Rohde.
¼12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20.
10 Uhr: Herr Stadtvikar Duhm.
¼12 Uhr Christenlehre: Hr. Stadtvikar Duhm.

Lutherkirche.
½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
¼12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfr. Weidemeier.

Gartenstraße 22.
½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
¼12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr Herr Hofprediger Fischer.

Gottesdienst im Stadtt. Beiertheim.
9 Uhr: Herr Stadtvikar Paul; daran anschließ. Christenlehre.

Diakonissenhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Herr Pfr. Katz.
Abends ½8 Uhr Monats-Missionsstunde: Herr Miss. Knobloch.

Donnerstag den 9. Juli 1908.
„Großherzogs Geburtstag."
10 Uhr **Stadtkirche** Festgottesdienst: Herr Stadtpf. Hindenlang.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.)
½10 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.
¾11 Uhr Christenlehre: Herr Dekan Ebert.

Evangelische Stadtmission.
Vereinshaus Adlerstraße 23.
¼12 Uhr Kindergottesdienst Adlerstraße 23 H. Stadtmissionar Lieber.
¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche Herr Pfarrer Bender.
¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Hilfsgeistl. Sitzler.
3 Uhr Jungfrauenverein von Frl. Weber, Erbprinzenstraße 12.
4 Uhr Jungfrauen-Verein der Schwester Lene, Adlerstr. 23.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Bender.
Montag, abends 8 Uhr, Bibelstunde, Augustastraße 3: Herr Sekretär Kachler.
Dienstag, abends 8 Uhr, Nähabend des Jungfrauen-Vereins.
Mittwoch, abends 8 Uhr, allgem. Bibelstunde: Hr. Stadtmissionar Lieber. Predigtausgabe.
Donnerstag, abends 8 Uhr, Gebetstunde für Frauen.
Freitag, abends ¼7 und ½9 Uhr, Vorbereitung für den Kindergottesdienst.

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.
Sonntag, abends ¼ 9 Uhr, Großherzogs Geburtstagsfeier mit Vortrag von Herrn Hofdiakonus Kayser über „Bilder von der Englandreise deutscher Geistlicher".
Dienstag, abends ½9 Uhr, Singstunde, abends ½9 Uhr Bibelbesprechung für Männer.
Mittwoch, abends 8 Uhr, Turnabd.
Donnerstag, nachm. ½3 Uhr christl. Bäckervereinigung.
Donnerstag, abends ½9 Uhr, Bibelbesprechung der älteren und jüngeren Abteilung.
Samstag, abends ½9 Uhr, Gebetstunde.
Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer, sowie diejenigen des Jugendvereins sind jeden Abend von 8 Uhr, am Sonntag von 2 Uhr an geöffnet. Zum Besuche dieser Abende wird herzlichst eingeladen.

Vereinshaus, Amalienstraße 77.
Vorm. ¼12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag: Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Montag abend 8 Uhr: Jugendabtl.
Dienstag, abends ½9 Uhr, Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein.
Mittwoch, abends ½9 Uhr, allgem. Versammlung: Herr Stadtmiss. Kies.
Donnerstag, abends ½9 Uhr, allg. Versammlung Durlacherstr. 32: Herr Stadtmissionar Kies.
Donnerstag abend ½9 Uhr: Gesangstunde (Männerchor).
Freitag, abends 8 Uhr, Missionsstunde für Frauen und Jungfr.
Samstag, abends ½9 Uhr, Gebetstunde für Männer u. Jünglinge.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.
alte Friedhofkapelle. Waldhornstr.
Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.
Abendmahlsfeier: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes.
Beichte ½10 Uhr.

Vereins-Versammlungen.
Sonntag den 5. Juli.
4—6 Uhr: Versamml. des Jungfrauenvereins im Konfirmandensaal, Stefanienstr. 22.
Von 3 Uhr an: Verein der konfirmierten Mädchen, Waldhornstraße 11.
Von 3 Uhr ab: Jungfrauenverein im Gemeindehaus der Südstadt.
Abends 8 Uhr: Gemeindehaus der Südstadt: Familienabend mit theatralischen Aufführungen „Ein Tag aus dem Leben des Apostels Paulus", verfaßt von Herrn Pfarrer Hindenlang.
Montag den 6. Juli.
Abends 8 Uhr: Verein konfirmierter Knaben im Konfirmandensaal d. Lutherkirche.
Mittwoch den 8. Juli.
Abends 8 Uhr: Verein konfirmiert. Mädchen der Neu-Oststadt im Konfirmandensaal d. Lutherkirche.

Katholische Stadtgemeinde.
4. Sonntag nach Pfingsten.
Hauptkirche St. Stephan.
5 Uhr Frühmesse.
6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
½9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt.
½10 Uhr Festgottesdienst. Primizfeier des hochw. Neupriesters Erich Weick mit levit. Hochamt, Predigt des hochw. Herrn Dompfarrer Brettle in Freiburg und Tedeum.
½12 Uhr Kindergottesdienst.
½3 Uhr Christenlehre f. Jünglinge.
3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschafts-Andacht.
½8 Uhr Versammlung d. Männersodalität mit Predigt.
Geburtsfest S. K. H. des Großherzogs Friedrich II. (9. Juli.)
6 Uhr hl. Messe.
½7 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Schülergottesdienst.
½10 Uhr Festgottesdienst mit levit. Hochamt, Predigt und Tedeum.

St. Bernharduskirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
½10 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
3 Uhr Mütterverein.

Liebfrauenkirche.
6 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
½10 Uhr Amt mit Predigt.
11 Uhr hl. Messe.
¾2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

Donnerstag den 9. Juli.
9 Uhr Amt mit Tedeum.

St. Vinzentiuskapelle.
5.35 Uhr hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.

St. Bonifativskirche (Goethestr.).
6 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
½10 Uhr Hochamt mit Predigt.
Uhr Christenlehre für die Mädchen
½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
11 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.

Für katholische Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung:
Nachm. ½3 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstr. 7) Predigt, hierauf Andacht mit Segen.

St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
½7 u. ½8 Uhr Austl. d. hl. Kom.
½8 Uhr Deutsche Singmesse mit III. Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.
½10 Uhr Hauptgottesd. m. Predigt.
½2 Uhr Christenlehre f. d. Jüngl.
2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit dritter Mysiusandacht; hierauf Rosenkranzandacht.
Montag abend 8 Uhr Jünglingssodalität mit Predigt.

Donnerstag (Großherzogs Geburtstag).
9 Uhr Festgottesdienst mit Tedeum

Stadtteil Rüppurr (Festhalle).
9 Uhr Singmesse mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.
Auferstehungskirche.
½10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Vereinsversammlungen.
Sonntag den 5. Juli.
Jugendverein der Mittelstadt: ¼4 Uhr: Versammlung im Heim f. schulentlassene Mädchen; 4 Uhr jüngere Abteilung; 8 Uhr ältere Abteilung.
Patronage U. L. Frau: nachmittags 4 Uhr: Versammlung i. Josephshaus.
Dienstbotenverein der Weststadt: nachm. 4 Uhr: Versammlung im St. Franziskushaus.
Kath. Arbeiterinnenverein: nachm. 5 Uhr: Versammlung i. Josephshaus.
Kathol. Gesellenverein: abends 9 Uhr: Versammlung.
Kathol. Dienstbotenverein der Oststadt: nachm. 4 Uhr: Versammlung im St. Annahaus.

Dienstag den 7. Juli.
„Fidelitas", Verein Kath. Kaufleute und Beamten: 9 Uhr: Vereinsabend. Gäste willkommen.

Mittwoch den 8. Juli.
Jugendverein der Südstadt: abends 8 Uhr: Versammlung i. Josephshaus.

Donnerstag den 9. Juli.
Kath. Gesellenverein: abends ½9 Uhr: Religiöser Vortrag.
Kath. Leseverein: ½9 Uhr Vereinsabend.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).
Vormittags ½10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Abends ½9 Uhr Vereine.
Montag abend ¼9 Uhr Gebetstde.
Mittwoch abend ¼9 Uhr Bibelstde.
Herr Prediger H. Rieker.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beiertheimer Allee 4).
Vorm. ½10 Uhr: Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. ¼4 Uhr Predigt.
Nachm. ¼5 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Jünglings- und Männerverein.
Dienstag abend ¼9 Uhr Gebetsversammlung.
Donnerstag abend ¼9 Uhr Bibelst.
Herr Prediger Deeg.

English Services
are held in the Pfründnerhaus, Kaiserplatz.
Early Celebration at 8. A. M.
Matins at 11 A. M.
Archdeacon C. Robinson, Chaplain.

Damen finden diskrete Aufnahme und sorgsamste Verpflegung bei Frau **Müller,** Hebamme, **Straßburg i. Els.,** Helenengasse 16. 5601a10.1

Hausfrauen aufgepaßt!
Kindermatratzen, Seegras, Wolle, Kapok und Roßhaarmatratzen, sowie Patent-Bettröste, Patent-Zug- und Sprungfedermatratzen liefert schnell, gut u. billiger wie jede andere Firma direkt an Private. Für Brautleute die billigste Bezugsquelle. Versandt in Deutschland franko. 5127*
Steidlinger & Roth,
Matratzenfabrik, Karlsruhe.
Verkaufslokal:
Markgrafenstraße 33.

Mehl
aus ersten Süddeutschen Mühlen
versendet zu nachfolgenden Preisen ab **20. Juni bis auf weiteres**
bei Abnahme von

	50 Pf.	100 Pf.	200 Pf
Nr. 1	ℳ 8.25,	16.00,	30.00
„ 0	„ 8.50,	16.50,	31.00
„ 00	„ 8.75,	17.00,	32.00

Blütenmehl
in prakt. Handtuchsäckchen
5 Pfd. ℳ **1.10,** 10 Pfd. ℳ **2.10,** 25 Pfd. ℳ **4.75.**
Konfektmehl
in prakt. Handtuchsäckchen
5 Pfd. ℳ **1.20,** 10 Pfd. ℳ **2.20,** 25 Pfd. ℳ **5.—.**
Brutto für Netto ab Station Karlsruhe geg. Nachnahme.
Schweinefett
feinstes deutsches, vorzüglich im Geschmack
per Pfd. **65** Pfg.
bei Eimer v. 9 Pfd. **64** Pfg.
„ Kübel „ 25 „ **63** „
„ „ „ 50 „ **59** „
Amerikanisches Schweinefett
— garantiert rein —
per Pfd. **55** Pfg.
bei 10 „ **54** „
bei Kübel von 25 Pfd. **53** Pfg.
„ „ „ 50 „ **50** „
ab Station Karlsruhe gegen Nachnahme
empfiehlt 7134*
Bernh. Kranz
Werderplatz 37
Telephon 484.

Täferschindeln
können fortwährend bezogen werden. Anfertigungen von Verschindlungsarbeiten werden in nur sachgemäßer Weise prompt und billigst ausgeführt von der mech. Schindelfabrik
Karl Wacker,
Dobel, württemberg. Schwarzwald.
1553 **Telephon Nr. 7.** 5533a

Reiner Bienen-Blüten-Honig
9 Pfd. Netto-Dose 6.50 Mk., 5 Pfd.-Dose 3.90 Mk. franko Nachn. 3.1
A. Warlich, Uelzen (Lüneb. Heide) Bienenzüchterei. 5972a

Lchr. **Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 2. Juli 1908.**

Dem Andenken Fridolin Dietsches. Der Oberbürgermeister hat namens der Stadtgemeinde den Hinterbliebenen des am 25. vor. Monats dahingeschiedenen Professors und Bildhauers **Fridolin Dietsche**, dessen Ableben einen großen Verlust für das Kunstleben der Stadt Karlsruhe bedeutet, die herzlichste **Teilnahme** ausgesprochen und einen **Kranz** an der Bahre des Verstorbenen niederlegen lassen.

Neubildung der städtischen Kommissionen. Die nach Beendigung der Gemeindewahlen vorzunehmende Neubildung der städtischen Kommissionen wird vollzogen. Darnach gehören an:

Der **Arbeiterversicherungskommission:** Bürgermeister Dr. Horstmann als Vorsitzender, Stadtrat Boeckh, Stadtverordneter Drinneberg, Stadtverordneter Edelmann, Stadtrat Hoepfner, Stadtrat Homburger, Stadtverordneter Willi als Mitglieder, Münzwerkmeister Adolf Wittmann als stellvertretendes Mitglied;

der **Archivkommission:** Oberbürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Schriftsteller Dr. Otto Ammon, Schriftsteller Albert Geiger, Professor Dr. Robert Goldschmit, Geheimer Hofrat Dr. Joseph Häußner, Geheimer Archivrat Dr. Albert Krieger, Kaufmann Karl Layh, Geheimer Rat Dr. Ernst Wagner, Stadtrat Dr. Weill (Inspektor für die städtischen Sammlungen und Professor Dr. Max Wingenroth als Mitglieder;

dem **Armen- und Waisenrat:** Bürgermeister Dr. Horstmann als Vorsitzender; Oberamtmann Dr. Fritz Seubert, Hofprediger Ernst Fischer, Stadtpfarrer Friedrich Isemann, Stadtpfarrer Emil Bodenstein, Stadtrabbiner Dr. Meier Appel, Stadtarzt Dr. August Steiner, Stadtverordneter Appenzeller, Stadtrat Blos, Stadtrat Boeckh (stellvertretender Vorsitzender), Professor Karl Britsch, Kaufmann Wilhelm Erb, Privatmann Wilhelm Erxleben, Stadtrat Ganser, Stadtrat Dr. Haas, Privatmann Hermann Hammer, Malermeister Joseph Heck, Stadtverordneter Hof, Stadtverordneter Huber, Privatmann Fritz Mayer, Bäckermeister Friedrich Remelius, Frau Oberamtsrichter Dr. Sautier, Stadtverordneter Schuhmacher (Inspektor des Armenpfründnerhauses), Revisor Ernst Siebold und Freifrau v. Teuffel, Baurats-Ehefrau, als Mitglieder;

der **Einquartierungskommission:** Bürgermeister Dr. Horitmann als Vorsitzender, Stadtrat Ganser, Stadtverordneter Jacob, Stadtrat Kolb, Stadtrat Ostertag, Stadtrat Schlebach als Mitglieder, Stadtverordneter Appenzeller und Stadtverordneter Markstahler als stellvertretende Mitglieder;

der **Feuerversicherungskommission:** Bürgermeister Dr. Horstmann als Vorsitzender, Stadtrat Meeß und Stadtrat Stober als Mitglieder; Ortsbaurat Wilhelm Hummel als stellvertretendes Mitglied;

der **Friedhofskommission:** Bürgermeister Dr. Horstmann als Vorsitzender, Stadtrat Dewerth, Stadtrat Dürr, Stadtrat Kolb, Stadtrat Ostertag (Inspektor für den hiesigen Friedhof), Stadtrat Schlebach, Stadtrat Vogel als Mitglieder, Stadtrat Dieber und Stadtrat Ganser (Inspektor für den Mühlburger Friedhof) als stellvertreende Mitglieder;

der **Gas- und Wasserwerkskommission:** Oberbürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Stadtrat Boeckh, Stadtverordneter Dr. Bunte, Stadtrat Dieber, Stadtrat Dürr (stellvertretender Vorsitzender), Stadtrat Geck, Stadtrat Ganser (Inspektor der Gas- und Wasserwerke), Stadtrat Händel, Stadtrat Homburger, Stadtbaurat Franz Reichard als Mitglieder, Stadtverordneter Anselment und Stadtverordneter Schaufelberger als stellvertretende Mitglieder;

der **Kassen- und Rechnungskommission:** Oberbürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Stadtrat Dürr, Stadtrat Homburger, Stadtrat Käppele, Stadtrat Schlebach als vom Stadtrat ernannte Mitglieder, Stadtrat Dewerth, Stadtrat Dieber, Stadtrat Ostertag als vom Stadtrat ernannte stellvertretende Mitglieder;

der **Krankenhauskommission:** Bürgermeister Föhrenbach als Vorsitzender, Professor Dr. Bernhard von Beck, Direktor des städtischen Krankenhauses, Stadtrat Käppele (Inspektor), Stadtrat Händel, Stadtrat Meeß, Stadtrat Ostertag, Stadtverordneter Willi als Mitglieder, Privatmann Dr. Karl Heinrich Eitel, Stadtverordneter Slevogt und Professor Dr. Hugo Stark, Oberarzt am städtischen Krankenhaus und Privatdozent Dr. Gierke, Prosektor als stellvertretende Mitglieder;

des **Ortsgesundheitsrats:** Oberbürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Bürgermeister Föhrenbach als stellvertretender Vorsitzender, Polizeidirektor Dr. Otto Seidenadel, Medizinalrat Dr. Franz Kaiser, Großh. Bezirksarzt Stadtarzt Dr. Hermann Bauer, Stadtarzt Dr. Paul Helbing, Stadtarzt Dr. August Steiner, Stadtarzt Dr. Hermann Sternberg, Geh. Oberbaurat Professor Reinhard Baumeister, Dr. ing., Stadtverordneter Dr. Bunte, prakt. Arzt Dr. Walter Clauß, Stadtrat Dewerth, Privatmann Dr. Karl Heinrich Eitel, Oberregierungsrat Franz Hafner, Professor Gustav Rupp, Stadtverordneter Schwall, Stadtrat Vogel als Mitglieder, Professor Dr. Bernhard von Beck, Direktor des städtischen Krankenhauses und Stadtverordneter Edelmann als stellvertretende Mitglieder;

der **Schätzungskommission:** Stadtrat Meeß als Vorsitzender, Stadtrat Dieber, Architekt Karl Trier als Mitglieder, Blechnermeister Christian Braun V., Wiesenaufseher Wilhelm Kornmüller und Zimmermann Jakob Friedrich Sies als Hilfsschätzer bei Schätzungen in den Vororten, Stadtverordneter Kirchenbauer, Architekt Georg Küntzle jr., Baukontrolleur Thilo Rückheil als stellvertretende Mitglieder, in Abwesenheit der beiden Stadtratsmitglieder Stadtrat Käppele und Stadtrat Stober als stellvertretende Vorsitzende;

der **Schlacht- und Viehhofkommission:** Bürgermeister Dr. Horstmann als Vorsitzender, Stadtrat Dewerth (Inspektor für den Schlacht- und Viehhof), Privatmann Wilhelm Erxleben, Oberregierungsrat Franz Hafner, Stadtrat Käppele, Stadtrat Schlebach, Stadtrat Stober als Mitglieder, Stadtrat Händel und Stadtverordneter Schaufelberger als stellvertretende Mitglieder;

der **Schulkommission:** außer den gesetzlichen Mitgliedern (den Vertretern der Geistlichkeit der verschiedenen Konfessionen), dem Stadtschulrat und den durch die Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen der Volksschulen gewählten Vertretern, Bürgermeister Föhrenbach als Vorsitzender, Stadtrat Dr. Binz, Stadtrat Boeckh, Stadtrat Dewerth, Stadtverordneter Eichhorn, Präsident Rudolf Fetzer, Stadtverordneter Ernst Frey, Professor Dr. Robert Goldschmit, Stadtverordneter Dr. Heimburger, Stadtrat Kolb, Stadtrat Ostertag, Stadtrat Stober, Stadtarzt Dr. August Steiner als Mitglieder, Stadtrat Dieber, Stadtverordneter Dr. Eller und Stadtrat Schlebach als stellvertretende Mitglieder.

der **Stadtgartenkommission:** Oberbürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Stadtrat Blos, Stadtrat Dürr (stellvertretender Vorsitzender), Stadtrat Glaser, Stadtrat Händel, Stadtrat Höpfner, Stadtrat Homburger, Stadtrat Käppele, Stadtrat Kölsch, Gartendirektor Friedrich Ries, Stadtrat Ostertag, Stadtrat Dr. Weill als Mitglieder, Stadtrat Kolb als stellvertretendes Mitglied;

der **Vermögenszeugniskommission:** Bürgermeister Dr. Horstmann als Vorsitzender, Stadtverordneter Appenzeller, Stadtrat Ganser, Stadtrat Händel, Stadtverordneter Huber, Stadtrat Schlebach als Mitglieder, Blechnermeister Christian Braun V. als stellvertretendes Mitglied;

dem **Verwaltungsrat der Spar- und Pfandleihkasse:** Bürgermeister Föhrenbach als Vorsitzender, Stadtrat Boeckh, Stadtrat Dürr, Stadtrat Homburger, Stadtrat Meeß, Stadtverordneter Müller, Stadtrat Vogel, Verwalter Karl Kircher als Mitglieder, Stadtrat Dieber und Wiesenaufseher Wilhelm Kornmüller als stellvertretende Mitglieder;

dem **Aufsichtsrat der Mittelschule für Mädchen** (Höhere Mädchenschule mit Gymnasialabteilung): außer dem Direktor und dem vom Lehrerkollegium gewählten Vertreter, Oberbürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Bürgermeister Föhrenbach als stellvertretender Vorsitzender, Stadtrat Dewerth, Stadtverordneter Eichhorn, Präsident Rudolf Fetzer, Stadtverordneter Ernst Frey, Professor Dr. Robert Goldschmit, Stadtverordneter Dr. Heimburger, Frau Fabrikant Luitgart Himmelheber, Stadtrat Kolb, Stadtrat Ostertag, Frau Staatsanwalt Schwörer, Stadtarzt Dr. August Steiner, Stadtrat Stober als Mitglieder;

der **Badeanstaltenkommission:** Bürgermeister Föhrenbach als Vorsitzender, Stadtrat Boeckh, Stadtrat Händel, Stadtverordneter Dr. Heimburger, Stadtrat Käppele (Inspektor des Rheinbades und des Vierordtbades), Stadtrat Kölsch, Stadtrat Kolb, Stadtverordneter Möloth, Stadtverordneter Schaufelberger, Stadtrat Vogel als Mitglieder;

der **Baukommission** (städtischen): außer den Vorständen der städtischen technischen Aemter Oberbürgermeister Siegrist als Vorsitzender, Bürgermeister Föhrenbach als stellvertretender Vorsitzender, Bürgermeister Dr. Horstmann, Stadtrat Dieber, Stadtrat Dürr, Stadtrat Geck, Stadtrat Meeß, Stadtrat Ostertag, Stadtrat Stober als Mitglieder;

dem **Beirat der Realschulanstalten:** außer den Direktoren der Oberrealschule und der Realschule und den von den Lehrerkollegien gewählten Vertretern Oberbürgermeister Siegrist als Vorsitzender und die obengenannten Herren als Mitglieder.

Börsenwochen-Bericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse".)

× **Karlsruhe,** 3. Juli. Die Berichtswoche zeigte das gleiche Bild, wie ihre Vorgängerin, Geschäftslosigkeit auf weitgehende Zurückhaltung des Publikums. Dennoch war die Tendenz, soweit man in einer so stillen Zeit von einer solchen sprechen kann, eher fest zu nennen. Das mag darauf zurückzuführen sein, daß sich bezüglich der vor einigen Wochen aufgetauchten politischen Fragen eine beruhigte Auffassung geltend macht. Die immer mehr zunehmende Geldflüssigkeit, welche den Privatdiskontsatz bis auf 2⅞ Proz. herabgedrückt hat, wird als Beweis für die definitive Rückkehr der normalen Geldverhältnisse angesehen. Andererseits mußte es auf die Börse enttäuschend wirken, daß die industrielle Tätigkeit nicht, wie fast allgemein angenommen, durch die Verbilligung des Geldes eine Belebung erfahren hat, so daß die Aussichten der Industrie für die nächste Zukunft keineswegs in rosigem Lichte erscheinen. Dieser Umstand, sowie der Beginn der Reisezeit lassen es kaum erwarten, daß die an der Börse herrschende Stille in den nächsten Wochen verschwinden wird. Es ist jedoch kaum zu bezweifeln, daß der Konsum für industrielle Erzeugnisse nach einer gewissen Dauer der Stockung auch wieder lebhafter hervortreten wird, zumal er in den niedrigen Geldsätzen eine kräftige Unterstützung finden dürfte, mithin die wirtschaftliche Gesundung anbahnen wird. Als erfreuliches Zeichen der ungeschwächten nationalen Kapitalkraft kann darauf hingewiesen werden, daß, soweit dies festzustellen ist, die bedeutenden Beträge neu emittierter Wertpapiere vom Publikum zum weitaus größten Teile aufgenommen worden sind.

Besondere Aufmerksamkeit zogen auf sich die Aktien und Prioritätsaktien der Lombard-Eisenbahn. Der enorm gesteigerte Verkehr dieser Bahn zwingt zu starken Aufwendungen für Betriebsmaterial, Bahnverbesserungen usw., während außerdem die Betriebsausgaben eine bedeutende Erhöhung erfuhren. Die Verwaltung sieht sich vor die Aufgabe gestellt, Deckung für das Defizit zu schaffen. Vermutlich wird die Tilgung der 3proz. Prioritätsaktien während 2—3 Jahre ganz oder teilweise eingestellt werden, um mit den hierdurch ersparten Summen die Ausgaben zu bestreiten. Die ausfallenden Ziehungen müßten später nachgeholt werden. Eine solche Maßnahme oder jede andere, welche in die Rechte der Prioritätsbesitzer eingreift, bedarf der Zustimmung der letzteren. Infolge stärkerer Verkäufe mußten sowohl die Aktien, als auch die Prioritäten der Lombard-Bahn ihre Kurse ermäßigen.

Der Geschäftsstille entsprechend, erfuhren die Kurse der einheimischen wie auswärtigen Staatspapiere keine belangreichen Veränderungen. 3½proz. Preuß. Konsols und Reichsanleihe sind 0,40 Proz. niederer, die 3proz. Gattungen dagegen 0,10 Proz. höher als in der Vorwoche.

Banken haben ihre Kurse zunächst etwas erhöhen können. Berliner Handelsgesellschaft-Anteile gewannen ½ Proz., Dresdner Bank ¾ Proz., Diskonto 1½ Proz., Deutsche Bank 1¾ Proz., wogegen Darmstädter Bank ¾ Proz. verloren.

Harpener, deren Dividendentaxe gerüchtweise mit 11 Proz. (i. V. 12 Proz.) angegeben wurde, haben 2 Proz. eingebüßt. Dagegen sind höher: Bochumer Gußstahl und Dortmunder Union je 0,60 Proz., Laura und Phönix 1¼ Proz., Gelsenkirchener 2¾ Proz., Westeregeln wichen 4¼ Proz., Hamburg-Amerika-Linie 2¼ Proz., Norddeutscher Lloyd 2¾ Proz., wogegen Brauerei Sinner 1¼ Proz. profitieren konnten.

Lombarden setzten ihren vorwöchentlichen Rückgang um weitere 2¼ Proz. fort.

Das Bankhaus
Veit L. Homburger, Karlsruhe
Karlstrasse 11 Telephon 36 u. 208
besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe empfiehlt ihre gleichmässig vorzüglichen 11702
ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere
auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.
Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

Durlach.
Restauration Graf
„Zur Stadt Durlach".
Beehre mich, meinen werten Freunden, Bekannten und Gönnern die höfliche Mitteilung zu machen, dass ich meine Wirtschaft wieder übernommen habe.
Ich werde bemüht sein, meine werten Gäste auf das Sorgfältigste zu bedienen und lade zum Besuche ganz ergebenst ein. B25404
Hochachtungsvollst
Frau A. Graf Wwe.

Fabrikanten gesucht!
zur Übernahme der Fabrikation von
Sinalco
Alkoholfreies Erfrischungsgetränk. Unter Kontrolle von Bilz'-Sanatorium Dresden-Radebeul.
Alkoholfreies Erfrischungsgetränk. Unter Kontrolle der chem. Laboratorien Professor Dr. Fresenius, Wiesbaden, Professor Dr. Philip und Dr. Hundeshagen, Stuttgart.
Verkauf jährlich 100 Millionen Flaschen.
Muster, Prospekte etc. zu haben bei dem
Stammhaus Franz Hartmann Sinalco-Aktiengesellschaft, Detmold (Deutschl.)
500 Zweigfabriken und Niederlagen im In- und Ausland
5846a 3.3

Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder, Motorräder, Näh-, Landwirtschaftl-, Sprech- u. Schreibmaschinen, Uhren, Musikinstrumente u. photogr. Apparate auf Wunsch auf Teilzahlung. Anzahlung bei Fahrrädern 20—40 Mk., Abzahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei Barzahlung liefern Fahrräder schon von 58 Mk. an. Fahrradzubehör sehr billig. — Katalog kostenlos.
Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln 98.

Heiraten
vermittelt nur in den reichsten Kreisen, In- und Ausland, und sind eine Anzahl der reichsten Damen vorgemerkt, es ist für nur gutsituierte Herren die beste Gelegenheit geboten, sich standesgemäß zu versorgen, in höchst diskreter Weise durch Vermittlung des **Postfach 3083 Rheinfelden** (Schweiz). Retourmarke erbeten. 5981a

Wegen Aufgabe einer Fahrradhandlung ist eine Anzahl
erstklassige Fahrräder
in bester Ausstattung zu Selbstkosten zu verkaufen. B25402.3.1
Kaiserstraße 69, 2. Stock.

Heirat. Alleinsteh. intellig. Kaufmann bei Konstanz, m. eigen. großen rentablen Geschäft, 28 J. alt, der ein gemütl., trautes Heim wünscht, sucht sich mit einem solchen Fräulein, das dasselbe wünscht, zu verehel. Offert. mit näheren Angaben erbitte unter **W. S. 45 postl. Singen.** 5982a

Weil überzählig billig verkäuflich:
Ung. Wallach, 8 jährig, 1,70 m, brauchbar als Reitpferd und ein- u. zweispännig im Wagen.
Näheres im Stall **Yorkstraße 9, Karlsruhe.** 9857.2.1

Großes Lager in **Lindholm**
Harmoniums.
J. Kunz, Pianolager,
Karlfriedrichstr. 21. 17[illegible]

Herde! Oefen!
2 bereits neue Wirtschaftsherde 120×90 u. 130×90, mit Wärm- u. Backofen, sowie mehrere kleinere, verschiedene Größen, sowie Oefen aller Art für Bauherrn werden unter Garantie billig verkauft. B23734.2.2
Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlager.

Als Spezialität empfehle meine anerkannt hochfeine **Süssrahm-Tafelbutter** zu billigstem Tagespreis. — Lieferung nach Bedarf. 9860.5.1
Für Wiederverkäufer, Hoteliere, vorteilhafteste, zuverlässigste Bezugsquelle.
Gotth. Lieb, Molkereiprodukte, Karlsruhe. Telephon 1926. Waldhornstrasse 28a.
Täglich prompter Eilgut-, Express- u. Postversand.

Verein ehem. 113er
Unter dem Protektorat S. K. H. des Großherzogs.
Zur Feier des Geburtstages S. K. des Großherzogs findet am **Donnerstag den 9. d. Mts., abends 9 Uhr** beginnend, im Vereinslokal „Alte Brauerei Printz“:
Geburtstagsfeier
(Bankett) und am **Sonntag den 12. d. Mts.:**
Familien-Ausflug
nach **Rüppurr** in den Garten des Kameraden Kraft zum „**Zähringer Löwen**“ u. dorten **Gartenfest u. Kinderbelustigung** statt. (Beg. ¼4 Uhr).
Hierzu sind unsere werten Vereinsmitglieder u. Familienangehörigen, sowie alle **ehemaligen Regimentsangehörigen** freundlichst eingeladen.
9867.2.1 **Der Gesamtvorstand.**

Verein ehemaliger Badischer Leib-Dragoner Karlsruhe.
Protektor Se. Königliche Hoheit Grossherzog Friedrich II. von Baden.
Samstag den 4. Juli 1908, abends ½9 Uhr:
Monats-Versammlung
im Vereinslokale, **Gambrinushalle,** Erbprinzenstraße 30.
Vollzähliges Erscheinen erwünscht. Aktive und ehemalige Regimentskameraden stets willkommen.
Der Vorstand.

Im schönen kühlen Saale des **Apollotheater**
Tel. 2042 **Karlsruhe** Marienstr. 16
Dir. **Braunschweiger.**
Samstag, Sonntag und die folgenden Tage, abends ½9 Uhr:
Grosses Weltstadtprogramm!
Urkomisch **„Karlsruhe in Extase“.** Zum Totlachen
(Alles muss lachen.) B25390

Heilsame Zimmergymnastik, Lungen-Gymnastik, stramme militärische Haltung, Muskelkräftigung, Körperübungen gegen Verdauungsträgheit, für Blutarme, Nervöse, Schwächliche u. Korpulente. **100** interessante Abbildungen gratis! Schreiben Sie heute! Exterikultur, Abteilung D. 32. Ostseebad Kolberg. 5908a

Gesellschaft „Humor“.
Sonntag, 5. Juli, nachmittags 3 Uhr, findet im „**Burghof-Garten**“ unser
Gartenfest
verbunden mit **Preisschießen, Glücksrad, Ballwerfen** und sonstige humorvolle Belustigungen statt, wozu wir Freunde und Gönner höfl. einladen. B25439
Der Vorstand.

Für Familienfeste verwende man: **MONOPOL** Besser als Hefe. **BACKPULVER**
„**MONOPOL**“-Backpulver, „ Puddingpulver, „ Vanillin-Zucker. Etwas Besseres gibt es nicht! Ein Versuch überzeugt! **Rezepte gratis!** Fabr. **H. Steeb, Würzburg,** Kgl. Bayer. Hoflieferant. En gros durch **Adolf Speck,** Badische Dampfzuckerwaren- und Dragée-Fabrik, **Camill Weiss,** Dampfzuckerwaren-Fabrik, **Karlsruhe — Louis Sautter,** Zuckerwarenfabrik, **Heidelberg.** 5053a

Ich habe in **Karlsruhe** ein 5988a.3.1
Finanz- u. Handelsgeschäft mit **Volksbureau**
eröffnet, das die **Anlage** von **Gelder,** wie auch die **Beschaffung** von **Kapitalien** und **Hypotheken** besorgt, **Liegenschaftsverkäufe** vermittelt und in einfachen Rechtsangelegenheiten und Verwaltungssachen etc. Auskunft erteilt.
Geschäftslokal: **Café Nowack, 2. Stock.**
Eingang Nowacksanlage. Telephon Nr. 1481.
Wohnsitz: **Ettlingen,** Sedanstrasse 27. **Vinzenz Häfner,** Altbürgermeister.

Für Kapitalisten.
Sehr gut gesicherte, verzinste Forderung an einen höheren Beamten in fester Stellung ist mit sehr günstigem Nachlaß sofort zu verkaufen. Offerten unter **S. 2557** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** erbeten. 9855 2.1

Heirat.
Privatbeamter, 31 Jahre alt, evang., in sicherer Stellung, 3600 M. Gehalt, **wünscht sich mit Fräulein** im Alter bis zu 26 Jahren, mit etwas Vermögen, glücklich **zu verheiraten.** Gefäll. nichtanonyme Offerten, event mit Photogr., sende man vertrauensvoll unt. **R. 914** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 5994a
Aelteste Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G.

Schützengesellschaft „Tell“ Karlsruhe.
Sonntag den 5. Juli 1908, nachmittags 3 Uhr:
Großes Gartenfest
im **Restaurant „Nußbaum“,** Adlerstraße, verbunden mit **Preisschießen, Kegeln** und **Ringwerfen,** wozu alle Freunde und Gönner, sowie sämtliche Schützenbrüder freundlichst einladet. B25422
Das Preiskegeln beginnt bereits Samstag abend 8 Uhr.
Der I. Schützenmeister.

Peterstaler Hirschquelle! 5210a
Hervorragendes **Tafel- und Gesundheitswasser** gegen Erkrankung der Schleimhäute, Atmungs- und Verdauungsorgane, Nieren- und Blasenleiden, ärztlich bestens empfohlen. Zu haben in allen Hotels u. Restaurationen. **Generalvertreter: Georg Schmidt, Karlsruhe.** Telephon Nr. 719.

Pfandschein
auf wundervollen **Brillantschmuck** (Brillantbrosche, Brillantnadel und 3 Brillantringe), mit Mk. 500.— beliehen (wirklicher Wert der Pfänder Mk. 2000.—), ist für Mk. **100.— zu verkaufen.** Wer ist Liebhaber? Offerten unter Nr. 9869 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Hund entlaufen.
Wolfshund mittlerer Größe, grau-braun, mit Flecken auf dem Rücken, geflochtenem Halsband, auf den Namen „Cäsar“ hörend, wird seit Freitag abend vermißt. Auskunft über den Verbleib des Hundes wird belohnt. Vor Ankauf wird gewarnt. Näh. **Werderstr. 87,** part.

Dauernde, gute Existenz.
Einkommen 5—6000 Mark jährlich bietet sich strebsamer Person ohne besondere Fachkenntnisse und Zeitverlust. Preis 1500 oder nur 750 Mk. bar und bleibe mit 5 Proz. beteiligt. Offerten unter Nr. 5993a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wagen-Verkauf, neue und gebrauchte.
2rädrige Handwagen mit u. ohne Federn, 4rädrige Handwagen mit u. ohne Federn, Pritschenwagen mit u. ohne Federn, Break 4-, 6- u. 8sitzig. 9856* **Karlstraße 31.**

Damenkleider billig zu verkaufen 1 schwarzseid. Kleid (fast neu), 1 blaues Lüsterkleid, 1 Sommerkleid, 2 Seidenumhängekragen, 1 Samtcapes. Näh. **Werderstraße 53,** I., 2—3, 7—8 Uhr nachmittags. B25405

Geld-Darlehen ohne Bürgen, Ratenrückzahlung gibt schnellstens **Marcus, Berlin,** Bornholmerstr. 9a. Rückporto. 5092a3.1

Herren erh. sehr gut. bürgl. **Mittagstisch** (60 ₰), **Abendtisch** (40 ₰). B25413 **Adlerstr. 5,** Nähe Kaiserstr.

Salontisch, oval, mit geschnitztem Fuß, fast neu, **billig** zu verkaufen. B25401 **Lenzstraße 1,** parterre, r.

Drei schöne, blühende, junge, **Oleander** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. **Marienstraße 88,** I. Stock. B22303

Verlosungs-Liste der Badischen Presse.

Nr. 19. **1908.**

(Nachdruck verboten.)

1) Argentinische steuerfreie 4½% äußere Gold-Anl. v. 1888.

Verlosung am 2. Juni 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.

à **20 £** 127 651 708 997 **1026** 157 185 548 642 794 864 982 **2228** 262 316 324 626 719 **3035** 190 413 697 **4015** 090 217 414 630 684 694 746 750 873 **5223** 316 356 401 476 488 843 862 865 999 **6056** 076 083 520 564 584 689 819 866 955 968 979 **7051** 148 444 519 899 922 929 **8034** 068 126 204 479 497 608 714 792 848 **9022** 122 146 437 440 465 602 663 794 **10050** 103 304 360 483 590 889 977 **11184** 273 341 423 447 642 677 834 999 **12076** 136 232 334 468 497 557 594 636 763 940 **13240** 499 702 788 840 843 910 920 **14042** 164 166 246 506 541 913 **15029** 055 181 408 537 852 **16042** 127 457 647 687 747 899 **17200** 225 228 624 634 691 826 910 **18141** 463 565 567 643 890 901 982 **19012** 065 218 274 541 635 685 722 798 862 983 **20051** 317 461 821 840 937 993 **21031** 213 294 807 426 622 763 803 883 **22033** 081 143 272 835 369 436 508 610 717 841 920 **23065** 129 380 422 492 494 597 679 711 861 **24071** 073 138 207 270.

à **100 £** **24680** 719 830 947 970 **25031** 239 291 331 652 762 765 **26258** 472 562 634 698 812 **27017** 052 108 180 450 469 472 511 530 534 988 991 **28130** 175 269 694 708 865 898 **29396** 672 811 833 867 936 **30040** 054 489 758 808 836 **31130** 138 183 255 750 **32011** 041 189 482 578 964 **33156** 270 304 668 705 783 858 **34320** 468 754 **35234** 460 520 765 877 976 **36001** 115 514 957 **37258** 359 505 723 897 **38113** 167 320 372 481 486 506 529 766 773 874 **39141** 260 280 349 363 529 579 628 697 893 **40141** 197 546 683 635 735 871 973 **41112** 244 292 370 479 834 873 **42015** 058 320 509 513 537 607 722 838 872 907 **43164** 206 386 606 649 657 913 **44300** 348 446 747 766 798 **45013** 205 277 448 584 631 849 852 **46024** 062 071 159 345 431 441 460 693 776 848 866 906 907 908 927 **47012** 036 069 074 161 211 293 328 517 **48059** 252 340 552 624 904 **49017** 113 157 238 271 366.

à **500 £** **49632** 640 684 785 948 992 **50158** 161 217 301 365 603 626 876 917 974 **51069** 164 187 612 628 685 760 944 **52042** 063 087 102 121 125 424 461.

à **1000 £** **52518** 738 761 864 **53029** 156.

2) Bukarester 4½% (früh. 5%) Stadt-Anleihe von 1888.

Verlosung am 1/14. April 1908.
Zahlbar am 1/14. Juni 1908.

à **500 Lei.** 3 282 317 372 395 425 487 621 630 610 786 990 1094 611 540 657 704 761 888 842 932 **2130** 169 334 372 476 658 755 786 **3089** 136 273 329 561 644 780 822 908 917 **4109** 283 408 735 873 900 917 954 **5080** 303 499 581 812 849 863 872 **6011** 136 188 208 263 458 546 573 576 596 689 964 974 **7065** 155 178 181 268 343 408 650 709 736 764 810 856 931 **8069** 098 100 195 444 683 698 702 838 898 **9047** 093 486 598 807 835 647 650 667 681 802 880 897 786 806 927 **10023** 033 114 144 184 812 819 430 488 568 742 765 **11214** 946 948 958 **12028** 188 293 660 784 886 913 975 984.

à **2500 Lei.** 62 135 153 229 252 290 327 346 582 598 639 986 **1043** 161 188 252 442 501 619 585 555 656 688 733 896 **2209** 394 552.

3) Bulgarische 6% Staats-Hypothekar-Gold-Anl. v. 1892.

31. Verlosung am 1/14. Mai 1908.
Zahlbar am 1/14. Juli 1908.

3676—700 **5751**—775 **7851**—875 **11126**—150 **22126**—150 **34551**—575 **35126**—150 376—400 **39776**—800 **40151**—175 **42176**—200 **43926**—950 **44876**—900 **45101**—125 **50701**—725 **52076**—100 251—275 **54001**—025 301—325 **55776**—800 **56826**—850 **59676**—700 **61476**—500 759 760 819 820 907 908 957 958 **63921**—940 **65481**—500 **67221**—240 521—540

69741—760 **74761**—780 **79421**—440 **84241**—260 761—780 **85521**—540 **86501**—520 **87161**—180 **88681**—700 **92721**—740 821—840 **93181**—200 461—480 **96881**—900 **97381**—400 861—880 **101801**—820 **103581**—600 **104581**—600 **106921**—940 **107421**—440 461—480 981—**108000** 581—600 **109741**—760 821—840 **116541**—560 **117621**—640 **118261**—280 621—640 **119621**—640 **120641**—660 **125286**—310 **126386**—410 **127536**—560 936—960 **133986**—**134010** 561—585 **138411**—435 **139011**—035 **140286**—310 **142786**—810 **144236**—260 961—985 **147986**—**148010** **149761**—785 **150061**—085 **151336**—360 786—810 836—860 **155661**—685 **159711**—735 **163311**—335 **166111**—135 386—410 **168886**—910 **169061**—085 086—110 936—960 **173786**—810 **175236**—260 **176936**—960 **177761**—785 **179786**—810 **184136**—160 411—435 **185911**—935 **187361**—385 **188586**—610 **190011**—035 **193436**—460 961—985 **194236**—260 **202436**—460 **204236**—260 **206911**—935 **208236**—260 311—335 **209511**—535 986—**210010** **212436**—460 **213261**—285 **214586**—610 **216686**—710 **217761**—785 **218561**—585 **223411**—435 **224436**—460 486—510 **226486**—510 **227711**—735 **229786**—810 **234311**—335 **235461**—485 **239086**—110 111—135 636—660 **240761**—785 **245236**—260 **246236**—260 **247186**—210 **248811**—835 **249186**—210 **254011**—035 **261661**—685 **268811**—835 **270486**—510 **271736**—760 **274336**—360 **275361**—385 711—735 **279786**—810 **280461**—485 **282386**—410 636—660 **283461**—485 **284111**—135 311—335.

4) Frankfurter Hypothekenbank, 3½% Pfandbriefe Serie XII, XIII, XV und XIX.

Verlosung am 11. Juni 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.

Folgende Nummern sämtlicher Literae: 235 330 681 794 **1058** 112 618 721 779 **2116** 450 547 891 901 902 934 **3081** 264 717 923 966 **4042** 411 416 730 902 932 **5083** 117 177 339 371 758 **6206** 412 591 834 **7168** 181 233 325 371 380 387 454 541 685 688 902 **8015** 025 036 214 221 233 444 640 751 **9214** 347 418 469 966 **10024** 043 203 283 291 935 **11218** 375 580 606 644 **12385** 483 499 611 904 **13257** 366 407 619 660 **14065** **15150** **16048** 159 173 608 685 703 835 **17012** 157 160 341 385 387 555 588 746 **18114** 238 549 655 912 951 **19147** 361 **20081** 331 419 731 792 816 832 978 **21100** 317 388 541 **22120** 144 208 492 751 762 909 938 **23120** **24028** 040 391 548 646 730 850 **25287** 325 601 **26198** 297 298 439 478 576 577 678 **27093** 747 **28120** 795 907 **29146** 153 258 333 337 384 420 427 640 710 875 **30034** 173 174 805 877 991 **60029** 260 490 893 928 **61484** 494 585 **62206** 300 554 694 792 **63003** 039 061 063 281 476 930 963 **64357** 380 507 616 **65099** 639 641 **66067** 269 369 812 **67272** 339 392 598 766 901 902 **68200** 440 532 540 619 627 **69579** 768 805 **70161** 203 368 610 **71051** 140 168 210 **72066** 259 407 412 763 857 **73021** 159 200 321 325 422 **74608** 947 **75006** 575 670 908 939 **76299** 571 815 **77545** **78028** 045 492 804 968 991 **79046** 399 **80169** 853 960 **81023** 071 198 389 618 921 **82234** 426 479 993 **83086** 352 423 502 760 786 873 **84143** 281 341 707 722 860 983 **85000** 093 172 325 363 440 615 899 **86115** 209 352 455 666 702 757 828 895 961 **87512** 798 826 998 **100106** 263 269 281 436 **101032** 148 963 **102553** **140061** 467 480 800 **141694** 705 **142036** 163 466 **143055** 813 407 413 452 647 573 **144173** 276 **145148** 491 597 818 852 854 918 **146108** 275 287 411 509 **147675** 801 **148446** 469 910 963 **149563** 808 947 969.

5) Heidelberger Kreis-Obl. von 1881 und 1903.

Verlosung am 6. Juni 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.

Anlehen von 1881.

Lit. A. à **1000** M 4 26 51 56 59.
Lit. B. à **500** M 7 16 30 33 48 98 104 106 127 152 167 185.

Anlehen von 1903.

Lit. A. à **1000** M 58 111 155 164.
Lit. B. à **500** M 446 603 646 685.

6) Hessen-Nassauische Rentenbriefe.

Verlosung am 18. Mai 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.

4% Rentenbriefe.

Lit. A. à **3000** M 216 633 712 744 968.
Lit. B. à **1500** M 340 660 806 614.
Lit. C. à **300** M 23 162 591 694 652 761 943 1450 488 622 925 **2041** 077 278 458 **3290** 398 427 663 671 **4171** 249 343.
Lit. D. à **75** M 76 391 423 521 558 750 1099 187 225 649 865 **2161** 758 759 804 **3056** 109 707 729 780 859 865.

3½% Rentenbriefe.

Keine.

7) Hohenzollernsche Rentenbriefe.

Verlosung am 4. Mai 1908.
Zahlbar am 1. Oktober 1908.

Lit. A. à **500** Fl. = **857,14** M 106 138 213 271 352 362 376 470 548 560 605 629 645 650 801 1109 270 344 471 563 578 682 620 646 875 989 **2059** 121 162 186 198 239 287 305 669 669 713 730 **3002** 045 048 089 275 297 328 570 622 667 813 832 865 884 904 946 **4005** 180 131 158 461 523 539 576 593 699 622 669 715 724 741 815 862 859 860 901 972 **5063** 147 233 254 295 407 413 533 535 674 666 722 733 734 774 828 927 974 **6030** 101 121 139 155 231 260 504 555 556 611 735 977 **7093** 441 442 612 553 600 739 863 888 894 914 981 **8024** 211 316 368 373 392 466 488 679 650 753 916 984 **9088**.
Lit. B. à **100** Fl. = **171,43** M 12 182 190 209 328 396 441 447 694 688 773 845 857 873 899 1007 034 156 165 235 242 248 461 531.
Lit. C. à **25** Fl. = **42,86** M 31 49 99 167 178 223 808 886 855 442 455 531 749 790 938 1023 027 169 232 293 337 347.

8) Holländische Weiße Kreuz, 10 Fl.-Lose von 1888.

60. Verlosung am 1. Mai 1908.
Zahlbar am 31. März 1909.

Serien: **113 219 449 509 812 1316 1785 1961 2031 2042 2079 2473 2690 3416 3529.**

Prämien: Serie **113** Nr. 1 21 50, **219** 3 12 34, **449** 16 25, **509** 21 (100) 27, **812** 12 20 29 42 47, **1316** 2 18 50, **1785** 12 25, **1961** 28 44 45, **2031** 12 29 47, **2042** 3 11 20 22, **2079** 1 12 (15,000) 14, **2473** 13 19 28 37 44 46 47, **2690** 15 20 (250) 26 44 47, **3416** 24, **3529** 19 20 26 44.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 25 Fl., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 14 Fl. gezogen.

9) Oberrheinische Elektrizitäts-Werke Akt.-Ges. in Wiesloch (Baden), 4½% Teilschuldverschr.

3. Verlosung 1907.
Zahlbar mit 103% am 2. Januar 1908.

Lit. A. à **1000** M 40 79 83 87 300 340 342 394 397 429 479 606 718 753.
Lit. B. à **500** M 88 118 136 163 194 266 377 378.

10) Offenburger 3% Stadt-Schuldverschr. von 1895.

Verlosung am 20. Juni 1908.
Zahlbar am 31. Dezember 1908.

Lit. A. 2 92 171 176 263 255.
Lit. B. 6 18 83 167 241 367 368 463 477 478 519 533 644.
Lit. C. 1 49 56 57 68 125 186 212 228 447 576.
Lit. D. 69 91 98 118 139 216 216.

11) Ostender 2% 100 Fr.-Lose von 1898.

32. Verlosung am 15. Mai 1908.
Zahlbar am 2. November 1908.

Serien: **2019 2592 3339 3681 3772 5096 5584 5622 6441 8121 10035.**

Prämien: Serie **2019** Nr. 2, **2592** 24, **3339** 6 17, **3681** 3 4 12 (10,000) 20 (600) 25 (1000), **3772** 3 9 22 23, **5096** 2 6 7 10 13 14, **5584** 8 (250) 9, **5622** 15 19 (250), **8121** 1, **10035** 11.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 125 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

12) Pester Erster Vaterländischer Sparcassa-Verein, Prämien-Obligationen v. 1906.

7. Prämienziehung am 6. Juni 1908.
Zahlbar mit Abzug am 6. Dezbr. 1908.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit **200** Kr. gezogen.

Serie **40** Nr. 49, **68** 6, **93** 32 (400), **130** 16, **241** 1 (600), **264** 28, **288** 31, **303** 38, **349** 34, **498** 8, **634** 43 (400), **674** 38, **744** 31 (400), **761** 4, **798** 8, **813** 23, **827** 1, **869** 28 (2000), **934** 20 (600), **1054** 8, **1096** 8, **1112** 45, **1131** 47 (500) 60 (600), **1186** 50 (2000), **1249** 37 (6000), **1364** 6 20, **1371** 7, **1373** 31 (400), **1380** 46, **1389** 42 (3000), **1402** 45, **1434** 14 (600), **1450** 46 (40,000), **1488** 15 (400), **1594** 14 (400), **1607** 17 (400), **1648** 2, **1667** 6, **1956** 24, **2033** 9, **2049** 16, **2138** 6, **2144** 21, **2165** 47 (1000), **2220** 41, **2277** 26, **2397** 41, **2401** 31, **2409** 6, **2418** 14 (400), **2448** 40, **2541** 40 (600), **2548** 17, **2553** 48, **2664** 4, **2679** 11, **2691** 11 (600), **2746** 44, **2794** 6, **2795** 36 (600), **2864** 44 (600), **2892** 50 (400), **2925** 21 (400), **2937** 1, **2965** 7 (1000), **3030** 6 (400), **3090** 6 (2000), **3146** 31 (400), **3100** 8 (20,000), **3271** 2, **3294** 7, **3427** 8, **3430** 8, **3474** 34 (600), **3525** 2, **3554** 30, **3558** 36, **3597** 8 (600), **3760** 37, **3791** 48, **3793** 22, **3811** 38 (600), **3832** 12, **3835** 38 (600), **3841** 45, **3842** 47 (600), **3866** 40, **3878** 23 (3000), **3890** 21, **3906** 26, **3914** 5 (400), **3942** 7 (600), **3987** 38, **4006** 44, **4018** 28, **4059** 4, **4115** 22, **4125** 4 (300,000), **4126** 41, **4206** 40, **4316** 42, **4333** 27, **4344** 38, **4371** 23, **4392** 35 (400), **4432** 15 47, **4460** 23 (400), **4463** 45 (400), **4469** 44 (400), **4494** 46 (400), **4591** 41, **4602** 16, **4709** 1, **4748** 10 (400), **4770** 16 (400), **4853** 10, **4857** 9, **4875** 49, **4881** 25 (400), **4888** 8 18, **4903** 21, **4923** 15 (600), **5011** 60 (1000), **5051** 11 (600), **5120** 60, **5166** 9, **5167** 6 (600), **5293** 11 (600), **5298** 39, **5338** 60 (1000), **5380** 9 (400), **5409** 16, **5459** 1, **5466** 15 (600), **5550** 30, **5562** 46, **5622** 8, **5710** 41 (1000), **5728** 28, **5778** 37 (400), **5904** 31, **5923** 26, **5925** 46, **5942** 10, **5972** 25, **5981** 15 (400).

13) Russische Nicolai-Eisenbahn, 4% Obl. Emission 1888.

(Große Ges. der Russischen Eisenb.)
21. Verlosung am 1/14. Mai 1908.
Zahlbar am 19. Juli/1. August 1908.

7771—780 8751—760 9351—360 471—480 **10171**—180 551—560 **11451**—460 611—620 711—720 **12181**—190 521—530 **14951**—960 **15351**—360 **16291**—300 **17761**—765 à **625** Rubel Metall.

14) Verein Deutscher Oelfabriken in Mannheim, Teilschuldverschr. von 1902.

Verlosung am 12. Juni 1908.
Zahlbar mit 5% Aufschlag a. 2. Jan. 1909.

26 60 84 96 117 130 148 165 168 351 364 398 456 462 474 630 692 752 768 819 834 884 892 939 979 **1003** 086 088 124 160 152 248 275 326 348 351 434 457 480 576 618 632 728 753 757 889 844 856 900 949 968 **2081** 108 180 322 330 398 402 458 474 535 538 622 736 861 873 984 à **1000** M.

Empfehlenswerte Bäder • Sommerfrischen • Heilanstalten • Hôtels • Gasthöfe • Pensionate.

Donaueschingen

700 m ü. d. M. **Solbad, Luftkurort.**
Station der Schwarzwald-Höllenthal-Bregthalbahn.
Bester Stützpunkt für Schwarzwald- und Wutachthaltouren.

Hotel, Pension, Solbad zum Schützen

am Eingang der fürstl. Fürstenb. Parkanlagen mit neuerbautem Kurhaus in schöner, staubfreier Lage.
Sol-, Kohlensäure-, Fichtennadelbäder im Hause.
Ausgedehnte Gartenanlagen, Lawn-Tennis. Eigene Milchwirtschaft, Fischerei, Gondelfahrten. 100 m l. gedeckte Wandelhalle.
Das ganze Jahr geöffnet. Zentralheizung. Eigent.: **J. BURI.**
Zweiggeschäft: **Hotel Villa Moritz, Castagnola** bei Lugano.

Unterkirnach bad. Schwarzwald 805 m ü. d. M.

Hotel Pension Tanne!

Aeusserst angenehmer, ruhiger Aufenthalt in allernächster Nähe mächtiger Tannenhochwaldungen. — 1905 neu erbautes, fein eingericht. Haus mit hochfeinen luftigen Fremdenzimmern, Vorzügl. Küche und Keller. Vollst. Pension von Mk. 4.50—6.—. Vor- und Nachsaison Preisermässig. Prospekte bereitwillig.
4824a10.7 Der Besitzer: **A. Neugart.**

Todtmoos (Bad. Schwarzwald).

4864a 6,6 **Gasthof u. Pension z. „Löwen".**

Altrenommiertes Haus, am besten Platze gelegen, vis-à-vis dem Kurhaus und Luisenbad. Pension von 4.50 Mark an. Anerkannt gute Küche. Forellen. Münchner Bier vom Fass. Eig. Fuhrwerk. Telephon Nr. 5
Es empfiehlt sich bestens der Eigentümer **J. Maier.**

Solbad u. Luftkurort Rappenau.

Station der Eisenbahnlinie Heidelberg-Heilbronn.

Unter dem Protektorat I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden.

Kurzeit 1. Mai bis Ende Oktober.

Neuerbautes Solbad, höchstgradige Sole. Sol-, Kohlensäure-, Dampf- und Moorbäder. Douche und Inhalation. Glänzende Heilerfolge bei allen rheumatischen Leiden, chronischen Knochen- und Gelenkseiterungen, Skrophulose, Rachitis, Frauenkrankheiten u. s. w.
Schöne Anlagen und Hochwaldungen. Herrliche Ausflüge ins nahe Neckartal. Gute Verpflegung in mehreren Gasthöfen und Pensionen, sowie bei Privaten.
Badearzt **C. Münz.** 3547a.13.9
Prospekte und nähere Auskunft erteilt das Bürgermeisteramt.

Mudau i. bad. Odenwald.

4795a 10.6

Hotel Engel. Besitzer: Edmund Hofmann.
450 Meter ü. d. M., herrliche Nadelholzwaldungen, angenehmer Sommeraufenthalt. Pension Mk. 3.50. Elegante Fremdenzimmer, anerkannt vorzügl. Küche, Wein- und Bierrestaurant, Milchwirtschaft. Bäder und Fuhrwerk im Hause. Telephon Nr. 4. Hausdiener am Bahnhof. Gelegenheit zur Jagd u. Forellenfischerei.

Bad Liebenzell.

Gasthof und Pension „zum Ochsen".

Freundliche Zimmer mit guten Betten. Bekannt gute Küche. Eigene Milchwirtschaft. Bad. Elektr. Licht. Telephon Nr. 2. Großer Garten beim Hause. Erholungsbedürftigen Touristen und Vereinen bestens empfohlen. 3928a
Prospekte gratis durch d. Besitzer **Gebrüder Emendörfer.** 10.9

Württemberg Hirsau Schwarzwald

Gasthof zum Rössle mit Dependance.

5 Min. von der Bahn u. dem Walde entfernt. — Neu eingerichtete Fremdenzimmer. — 30 Betten für Geschäftsreisende. — Luftkurgäste, Touristen 2c. — Pension von 4 ℳ an. — Pschorr-Bräu. Magstadter Doppelbier vom Faß. — Reine Weine. — Kaffee. — **Spezialität: Schweinbach-Forellen.** — Größter Saalbau mit schattigem Garten. Bäder im Hause. — Elektr. Licht. — Dunkelkammer. — Stallung. Tel.-Anschl. Amt Calw Nr. 17. Man verlange Prospekte. 3016a.6.5
Besitzer: **H. K. Bilharz** zum Rößle.

Thalmühle im Nagoldtal.

Gasth. u. Pens. „zur Thalmühle"

Idyllisch an der Nagold inmitten prächt., gesund. Tannenwaldungen. Schön. Waldspaziergänge. Eig. Bahnstation; elektr. Licht, Post, Telegraph, Teleph. Schatt. Gartenwirtschaft, Speisesaal. Freundl. Fremdenz. mit herrl. Aussi. a. Fluß u. Wald. Prospekte durch den Besitzer (4246a.15 9) **E. Philipp.**

740 m. ü. d. M. Subalpines Klima.

Freudenstadt.

Höhenluft- und Nerven-Kurort I. Ranges.
Saison 1. Mai bis 1. Oktober. Frequenz 7000.
Amtsstadt i. württ. **Schwarzwald,** 740 m, **Schnellz.** Stuttg. 2 St. Karlsruhe 3½ St. **Zahnradbahn.** Hervorragender **Nervenkurort.** Ozonreiche ebene **Tannenwälder.** Vorzügl. **Quellwasser, Milch-Terrainkuren. Bäder. Städt. Luftbad.** Alpenaussicht.
Prächt. **Gebirgslandschaft** (g. 50 Ausflüge).
Kurtheater. Elektr. Licht. **Lesesaal,** Jagd, Fischerei. **Diakoniss.-Kurhaus. 4 Aerzte.** Renomm. **Hotels** (25), gegen 200 **Privat-Wohnungen, Villenkolonie, 3 Wald-Cafés,** Turmrestaurant. **Ev.** und **kath. Kirche. „Illustr. Führer d. Freudenstadt".**
13.10 Prosp. gratis d. Stadtschultheiß **Hartranft.** 3413a

Kurhaus Westenhöfer

Tel. 14 — Tel. 14

Bergzabern (Pfalz)

Schönste Lage zwischen Vogesen und Wasgenwald. Für titl. Vereine und Touristen grosser Gartensaal. 3900a.10.6
Prospekte durch den Besitzer: **B. Westenhöfer.**

Sanatorium Bergzabern (Pfalz)

altrenommierte Anstalt.
Für **Kuren** das **ganze Jahr** geöffnet. **Modernste** Einrichtungen. In gesundester, geschützter **Wald- u. Gebirgslage.** Sachgemässe **Behandlung aller heilbaren** Krankheitsformen. Angenehmer **Aufenthalt** auch für **nichtkranke** Personen. Bei **Jahresaufnahme** Preisermässigung. 1051a.30.19
Also: **Heim für alle!**
Näheres durch Prospekte. **Dr. Bossert.**

Vogesen: Luftkurort St. Anna

bei **Sulz, O.-Els.,** 500 Meter ü. M., inmitten herrlicher Tannenwälder, Alpenfernsicht. Das ganze Jahr offen. Grosse Terrassen, Bad, moderne Einrichtungen. Pension mit Zimmer von 4 M. an. Prospekt frei. Telephon Amt Gebweiler Nr. 89. Referenzen.
2580a.5.5 **Wwe. Schuller und Kinder.**

Hôtel, Soolbad Falken, Liestal (C. Basel).

Grosser schattiger Waldpark. — Solbäder. — ff. Pension mit Zimmer von fr. 4.50 an. 5760a14.2
Carl Tüller.

Solothurner Jura. Bad Lostorf Bahnhofstation Olten.

Saison Mitte Mai bis Oktober.

Sehr starke Schwefelquelle mit Kochsalzgehalt und salinische Gipsquelle. Ruhige, ländlich schöne Lage. Pensionspreis Fr. 5.— und Fr. 3.50. Zimmer von Fr. 1.— bis Fr. 2.50. Prächtige Fernsicht auf die Alpen. Waldspaziergänge in nächster Nähe. Täglich zweimalige Postverbindung (1 Stunde) mit Olten. Post, Telegraph und Telephon im Hause.
Prospekte und Auskunft durch den Eigentümer:
Jos. Guldimann.
Kurarzt: **Dr. Schilling aus Olten.** 5514a.3.2

Luftkurort Weisstannen

bei Station **Mels,** (¼ Stunde von Sargans, **Kt. St. Gallen,** Schweiz, 1000 m ü. M.

Gasthof und Pension Gemse (modern renoviert, vergrößert).

Mildes, stärkendes Alpenklima, schöne ruhige Lage bei Waldungen, Gartenanlagen, 2 gedeckte Veranden, Bad, Wasserversorgung, Telephon. Eig. Gefährt. Prächt. Spaziergänge, Gebirgstouren (Wasserfälle, Gemsen). Schöne hochromantische Poststraße von Mels (13 km). Pension samt Zimmer und 4 Mahlzeiten von Fr. 4.— an. Familienpreise. Juni u. Septbr. Rabatt. Referenzen. Illustr. Prospekte gratis und franko. Billige Passantenpreise.
Höfl. empfiehlt sich (4542a.4.4) **Jean Moser,** Besitzer.

STANSSTAD am Vierwaldstättersee (Schweiz).

Hotel und Pension zum Freienhof.

Angenehmer Kuraufenthalt mit prachtv. schatt. Spaziergängen. Schönste Lage am See. Gr. Garten. Elektr. Licht. Eig. Badehaus. Zentralpunkt für kl. und grosse Ausflüge. Pensionspreis Fr. 4.50 bis 5.50. — Prospekte. 4828a.7.5

Hotel Kurhaus Sennis auf Sennis-Alp.

1400 m ü. Meer. 1000 m ü. Wallensee.

Bahnstation Flums, St. Galler Oberland (Schweiz).

Linie Zürich-Chur-Engadin.

Vollwertiger Erholungsaufenthalt in herrlichster Alpenwelt, inmitten mächtigem Waldpark, auf der Terrasse der Alvier-Faulfirst und Churfirstenkette. — Soignierte Küche und Keller. 90 Betten. Pension von Fr. 4.— an. Vor- und Nachsaison Preisermässigung. Ausführliche Prospekte durch die sich höfl. empfehlenden Besitzer: 5131a.12.5
Bösch & Deuther.

Schweiz. Angenehmste Sommerfrische.

Hotel-Pension Alpenhof u. Bad in Lungern.
Luftkurort zwischen Luzern und Berner Oberland. Bürgerliches, bestempfohlenes Kurhaus mit Garten. Waldungen. Spaziergänge. Seebäder. Tagespreis von frs. 5.— an. Prospekte d. **J. Ming.** 4218a.6.6

4336a8.7 Goldiwil b. Thun

1000 m ü. M. **Pension Blümlisalp** 1000 m ü. M.

das ganze Jahr offen. Bestrenommiertes Haus in wunderlieblicher Landschaft, prächtiges Alpenpanorama. Aussicht auf den See. Gesunde, ruhige Lage. Nächster Nähe große Tannenwälder. Pensionspreis Fr. 4 bis 5.50. Großer, schattiger Garten. Bad. Postverbindung. Elektr. Licht. Telephon.
Prospekt durch **K. Stegmann-Schärlig,** Propr.

Ste. Croix, Schweiz, 1100 m ü. M.

Hotel d'Espagne,

Luftkurort, naher Tannenwald, Mittelpunkt vieler Spaziergänge, Quellwasser, Bäder, elektr. Licht. Mässige Preise. Prospekt.
4825a.15.6 Besitzer: **Fr. Stehlé** (Badenser).

Nordseebad Büsum in Holstein

(Bahnstation)
Grüner Strand
Damen-Herren und Familienbad
Seefahrten, Seehunds- und Entenjagden, Wattenlaufen.
Prospekte gratis durch Badekommission.
3187.10.7

WANGEROOG

Nordseebad. Prospekte versendet die Badekommission
3914a.10.9

Ostsee-Bad und Hotel Bellevue in Kiel

Haus I. Ranges

Modernster Komfort, direkt am Hafen gelegen und von Buchenwald umgeben. Das ganze Jahr geöffnet. Große Zimmer mit Balkon und herrlichster Aussicht auf den Hafen und die Kriegsschiffe. Großer Konzert-Garten mit Pavillon und Terrassen. Seebadeanstalt mit warmen und kalten Seebädern. Ruder- und Segelboote. Station der Hafendampfer u. Straßenbahn.
2167a.7.7

(Ges. gesch.) **Jerrahe's Heilseife** Stück 50 Pfg.

bestes Mittel gegen nasse und trockene Flechten, offene Beinschäden, Bartflechten, Hautröte, aufgesprungene und rissige Hände, Kopfschuppen, skroph. Ausschlag, **vielfach bei Kindern,** Finnen, vorzügliches Desinfektionsmittel. **Sicherer Heilerfolg.**
Dokt. med. G. in W. schreibt unt. 22. März 1906: Ihre **T's. Heilseife** habe ich in einer Anzahl von akuten und chronischen **Hautkrankheiten** mit durchweg gutem, stellenweise sogar **vorzüglichem Erfolg** angewandt. Ich gedenke Ihre Seife hier einzuführen, und noch recht häufig anzuwenden, nachdem ich ihre ausgezeichnete Wirkung in ca. 12 Fällen beobachtet habe.
Vertreter: Martin Gördes, Karlsruhe, Lenzstr. 7, Telephon 2548. Wilh. Baum, Werderstrasse 27. J. Dehn Nachfolger, Zähringerstr. 55. Max Hofheinz, Luisenstr. 8. Georg Jakob, Bernhardstr. 9. Anton Kintz, Sophienstr. 128. J. Lösch, Herrenstr. 35. Otto Mayer, Wilhelmstr. 20. Fritz Reis, Luisenstr. 68. Carl Roth, Herrenstr. 26. Albert Salzer, Kaiserstr. 140. Wilh. Tscherning, Amalienstrasse 19 in **Karlsruhe.** Strauss-Drogerie in **Mühlburg.** August Peter in **Durlach.**
General-Vertrieb: Revermann & Haussmann, Münster i. W. 5049a.14.9

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. Handlung und Hobelwerk.
Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Sommer-Aufenthalt.

3 Zimmer u. Küche, möbl., i. friedl. Tale Mittelbadens zu vermieten. Auch Tagespension von Mk. 2,50 an.
Offerten unter Nr. 5874a an die Exped. der „Bad Presse" erb. 2,2

2783a

Reisekörbe kauft man direkt von der Fabrik Julius Tretbar in Grimma 366.

Länge cm.	40	50	60	70	80	90	100
Mark	3,30.	4,60.	6,—.	7,50.	9,50.	11,50.	14,—

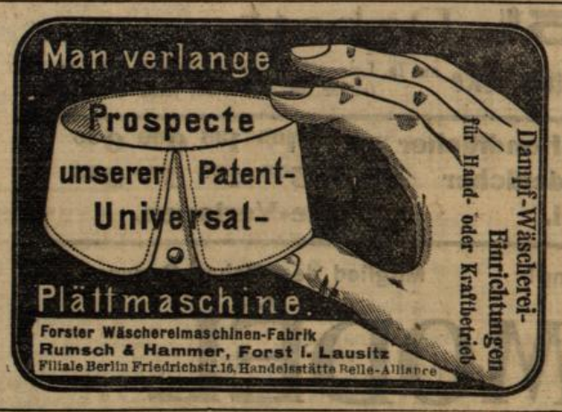
Parkettböden-Reinigen und Wichsen

übernimmt jederzeit bei billiger Berechnung 9406.15.3
Joh. Käser,
Reinigungs-Institut, **Kronenstr. 34.**

Geld-Darlehen ohne Bürgen, Ratenrückzhlg., gibt schnellstens **Markus, Berlin,** Bornholmerstr. 9a. Rückporto. 5808a.2.5

Möbel

Spiegel und Polsterwaren.
Große Auswahl kompl. Zimmereinrichtungen, einfach u. besseren Stils, Einzelmöbel: Betten, Tische, Stühle 2c. Bettfedern. Solide Ausführung. Billige Preise. **Pottiez & Schroll,** Werderstr. 57. 9495.6.4



4672a.18.7

Dame,
welche sich auf einige Zeit zurückziehen möchte, erbittet Anfrage unter **Diskret 100 Rixdorf-Berlin,** Postamt 2, zu richten. 4683a

Geld an jedermann, auch geg. bequeme Ratenzahlung, verleiht diskret und schnell zu kulant. Bedingung. Selbstgeber **C. A. Winkler, Berlin 57,** Potsdamerstraße 65. Glänzende Dankschreiben. 5050a.26.8

Felsen-Fahrräder

Mäntel 2.20, Schläuche 1.90 — **45 Mk.** — Pedale 70, Kette 1.10. Erstkl. Fabrikat — Katal. grat.
Denkbar billigste Bezugsquelle.
Gebr. Holacker, Wiesdorf b. Köln.
.7 Fahrrad u. Motorfahrzeuge 1769a

Prachtvolle Büste

Gesetzl. geschützt.

erlangen Sie durch **Retts hygienisch. Büstenwasser.** Aeußerlich anwendbar. Preis 4 Mk.
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung: 6605.27.10
H. Bieler, Parf., **Kaiserstr. 223.**
Diskreter Postversand durch diese Firma, sowie durch **M. Retts Nachf., München,** Bayerstr. 51, II.

Geld Darlehn zu 5%, Ratenrückzahl. Selbstgeber **Diesner, Berlin 64,** Belle-Alliancestr. 71. Rückporto.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

98. Sitzung. ▲ Karlsruhe, 4. Juli.

Präsident **Fehrenbach** eröffnete 9¾ Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: Minister Frhr. **v. Bodman** und Regierungskommissäre.

Abg. **Reiß** (kons.) zeigte die neuen Eingaben, mehrere Petitionen an.

Der Präsident machte kurze geschäftliche Mitteilungen, worauf in die Tagesordnung eingetreten wurde.

Es folgte die Beratung der Berichte der Budgetkommission über den **Nachtrag zum Staatsvoranschlag** für 1908 und 1909.

Abg. **Kopf** (Zentr.) berichtete über das Budget des Ministeriums des Innern, Ausgabe Titel I Ministerium, angefordert sind 1000 ℳ; Ausgabe Titel VI, Obereichungsamt, angefordert sind 3000 ℳ; Ausgabe Titel IX, Bezirksverwaltung und Polizei, angefordert sind 78 000 Mark, darunter 65 000 ℳ für die Erweiterung des Amtshauses in Konstanz; Ausgabe Titel X, Allgemeine Sicherheitspolizei, angefordert sind 5000 ℳ als jährlicher Betrag an die Sterbekasse des Gendarmeriekorps; Ausgabe Titel XI, Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten, angefordert sind 95 840 ℳ, darunter 10 840 ℳ als Zuschuß an die Stadt Baden zur Förderung der Kurinteressen und 82 750 ℳ zur Erweiterung der Bäder in Badenweiler.

Abg. Dr. **Gönner** (natl.): Zunächst möchte ich meiner Befriedigung Ausdruck geben, daß eine Position zur Förderung der Badener Kurinteressen im Nachtrag eingestellt ist. Im Zusammenhang der Frage der Förderung der Kurinteressen der Stadt Baden stehen die balneologischen Kurse, die bisher in Baden abgehalten wurden. Sie brachten eine Reihe wichtiger Verträge, die eine Anziehungskraft bildeten. Diese Kurse sollen nun nicht mehr stattfinden. Es ist das zu bedauern. Ich möchte daher wünschen, daß das Ministerium auf ein weiteres Zustandekommen der Kurse hinwirkt. Der Redner kam sodann auf einige Angelegenheiten lokaler Art zu sprechen, insbesondere auf die in der letzten Zeit erfolgte Teerung der Lichtentaler- und der Kaiser-Allee in Baden. Die Teerung hat große Mißhelligkeiten zur Folge gehabt und besonders waren die Belästigungen durch den Geruch sehr unangenehm. Man hätte besser getan, diese Maßregel zu unterlassen. Ich möchte dann noch die Aufmerksamkeit der Regierung darauf hinlenken, daß ein großer Gasthof mit einer Thermalquelle, der „Badische Hof", verkäuflich ist. Die Regierung hätte die Gelegenheit zur Erwerbung der Quelle benützen sollen.

Abg. **Zehnter** (Ztr.) Auch in der Gemeinde Lichtenthal, die zu meinem Wahlkreis gehört, ist man wenig erfreut von der Teerung. Diese Maßregel hat große Beschwerden hervorgerufen. Es wird behauptet, daß der Baumwuchs durch den Teer beschädigt wird.

Abg. Frhr. von **Mentzingen** (Ztr.) wies auf Mißstände in der Trinkhalle in Baden hin. Man bekommt dort unreine Gläser und beschwert man sich, erhält man eine grobe Antwort. Man sollte dazu kommen, daß in der Trinkhalle junge Mädchen in Schwarzwälder Tracht tätig sind.

Minister Frhr. von **Bodman**. Bei der gegenwärtigen Hitze muß man immer auf ein kleines Hagelwetter gefaßt sein. Ein solches ist ja auch jetzt über die Regierung niedergegangen wegen der Teerung der Lichtenthaler-Allee. Aber zwischen dem Gegenstand unserer Beratung und den Beschwerden besteht ein viel geringerer Zusammenhang als zwischen der Hitze und einem Hagelwetter. Der Budgetantrag hat im übrigen nicht die Bedeutung, daß wieder in eine allgemeine Debatte über das Budget eingetreten wird. Es wirft sich die Frage auf, ob ich auf die Beschwerden zu antworten habe. Ich glaube, daß eine Verpflichtung für mich dazu nicht besteht. Ich will aber trotzdem mich zu den vorgebrachten Beschwerden kurz äußern. Abg. Gönner hat es bedauert, daß in diesem Jahre in Baden die balneologischen Kurse nicht abgehalten werden. Ich bedauere das auch, aber die Abhaltung scheiterte daran, daß der ärztliche Verein in Baden seine Mitwirkung versagt hat. Ich hoffe auch, daß diese Kurse wieder stattfinden werden. Es war dann von der Teerung der Lichtenthaler-Allee die Rede. Die in dieser Beziehung vorgebrachten Beschwerden stehen im Widerspruch mit der Haltung des Hauses in der Frage der Teerung der Straßen zur Verhütung der Staubentwickelung. Es wurde gewünscht, daß mit der Teerung im Hinblick auf ihre günstige Wirkung rasch vorgegangen wird. Die Regierung glaubte im Interesse des Kurorts zu handeln, wenn sie die Teerung vornehmen läßt. Der Geruch des Teeres vergeht rasch und die Belästigungen dieser Maßregel stehen nicht im Verhältnis zu den Vorteilen, die sie bringt. Was den Ankauf eines Gasthauses in Baden mit einer Thermalquelle betrifft, so kann ich sagen, daß es sich um den „Badischen Hof" handelte, dessen Besitzer uns das Anwesen mit der Quelle für 1¼ Million angeboten hat. Das Ergebnis unserer Beschlußfassung ging dahin, daß es nicht mit den Aufgaben einer Staatsregierung vereinbar sei, ein Hotel zu erwerben und zu betreiben. Der Besitzer hat uns dann später einen Teil des Wassers der Thermalquellen allein angeboten für 175,000 Mark. Dieser Preis erschien uns unangebracht. Wenn Beschwerden bezüglich der Trinkhalle in Baden vorliegen, so ist das zu bedauern. Man wird die Mißstände beseitigen. Dem Abg. von Mentzingen möchte ich aber bemerken, daß der Regierung Mädchen mit Schwarzwälder Tracht nicht zur Verfügung stehen. (Heiterkeit).

Nach weiteren kurzen Bemerkungen des Ministerialdirektors Dr. **Glockner** und Ministers Frhr. **von Bodmann** kam

Abg. Dr. **Blankenhorn** (natl.) auf die Position für Badenweiler zu sprechen. Man hat mit den Aufwendungen für Badenweiler etwas gutes geschaffen. Es ist erfreulich, daß mit dem, was in Badenweiler geschaffen worden ist, den Wünschen des Landtags entsprochen wurde und daß dadurch jetzt schon die Eröffnung des Markgrafenbades möglich war. Wenn die Heilmittel vollständig sind, wird Badenweiler auch eine stärkere Frequenz aufweisen. Der Regierung und dem Hause danke ich für die Fürsorge, die sie Badenweiler stets angedeihen ließen.

Minister Frhr. **von Bodman** dankte der Kommission für die Bewilligung der Anforderung. Für ein solches Kleinod, wie das Bad in Badenweiler, müssen die Opfer gebracht werden, die sich als notwendig erweisen.

Sämtliche Positionen, wie auch die Anforderungen unter Ausgabe Titel XXI, verschiedene und zufällige Ausgaben, fanden Annahme.

Abg. Dr. **Schöfer** berichtete über Ausgabe Titel XII, Heil- und Pflegeanstalten, sowie Ausgabe Titel XIII, Besserungs- und Erziehungsanstalten.

Die Positionen dieser Titel wie auch die unter Ausgabe Titel XIV stehende Landesstatistik, und Ausgabe Titel XV fanden ohne Debatte Annahme.

Abg. Frhr. **von Mentzingen** erstattete Bericht über Ausgabe Titel XVI, Landwirtschaft. Es wurde beantragt, sämtliche Positionen mit Ausnahme der Anforderung für die Hagelversicherung, die zurückzustellen sei, bis das Gesetz über die Hagelversicherung erledigt wäre, zu genehmigen.

Dem Antrage wurde nach kurzen Bemerkungen der Abg. Dr. **Wilckens** (natl.), **Schmidt** (B. d. L.) und **Dufner** (Ztr.) zugestimmt und dann die Positionen unter Ausgaben Titel XVII und Einnahmen Titel VIII, Wasser- und Straßenbau ohne Debatte genehmigt.

Abg. **Sänger** (natl.) berichtete über das Budget des Finanzministeriums und Ausgabe Titel III, Hochbauwesen, und Ausgabe Titel XI, Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben. Der Antrag auf Genehmigung fand Annahme.

Abg. **Breitner** (Ztr.) erstattete Bericht über das Budget des gleichen Ministeriums über Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I, Forst- und Domänenverwaltung. Der Antrag ging dahin, die Positionen zu genehmigen, die Position von 10 000 Mark für das Heidelberger Schloß vorläufig auszusetzen.

Das Haus stimmte dem Antrage zu und genehmigte darnach die Positionen unter Ausgabe Titel VI und Einnahme Titel III, Steuerverwaltung, und Ausgabe Titel VII, Zollverwaltung.

Abg. Dr. **Wilckens** (natl.) berichtete über das Budget der Verkehrsanstalten: 1. Eisenbahnbetriebsverwaltung, 2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung. Es sind unter 1 angefordert 376,840 Mark, darunter Positionen für Vergütungen, Nebengehalte und Löhne, wodurch manche Wünsche erfüllt werden. Weiter enthalten die Anforderungen unter 1 die Summe von 305,400 Mark für Kosten erheblicherer Ergänzungen. Unter Ziffer 2 werden 4000 Mark angefordert. Der Antrag der Kommission geht auf Genehmigung sämtlicher Positionen.

Dem Antrage wurde zugestimmt.

Zur Beratung kamen sodann **Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen.**

Abg. **Weißhaupt** (Ztr.) berichtete über die Bitte der Gemeinde Grüningen um Errichtung einer Güterstation daselbst. Die Kommission **beantragt** Uebergang zur Tagesordnung.

Der Antrag fand nach kurzen Bemerkungen des Abg. **Görlacher** (Ztr.) Annahme.

Abg. **Weißhaupt** (Ztr.) erstattete weiter Bericht über die Bitte des Gemeinderats Mufen um Errichtung einer Eisenbahnstation daselbst.

Der **Antrag** der Kommission ging auf Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

Die Abgg. **Görlacher** (Ztr.) und **Hilbert** (natl.) befürworteten die Erfüllung der in der Petition niedergelegten Bitte, worauf das Haus dem Antrage zustimmte.

Abg. **Horst** (Soz.) berichtete über die Bitte der Gemeinde Bruchhausen und anderer Gemeinden um Errichtung einer Güterstation in Bruchhausen. Die Kommission stellt den Antrag, die Petition der Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Nach einer kurzen Debatte, an der sich Abg. **Belzer** (Ztr.) und Ministerialdirektor **Schulz** beteiligten, wurde der Antrag angenommen.

Abg. **Rohrhurst** (natl.) erstattete namens der Petitionskommission Bericht über die Petition des ehemaligen Eisenbahnarbeiters Eugen Nischwitz in Mannheim um Unterstützung.

Der Antrag der Kommission auf Uebergang zur Tagesordnung wurde angenommen und darnach die Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung: Montag ½5 Uhr.

Tagesordnung: Abänderung des Verkehrssteuergesetzes; Eisenbahnbaubudget.

Konkurse in Baden.

Bühl. Vermögen des Apothekers Alex **Bloch**, Inhabers der Medizinal-Drogerie Alex Bloch in Bühl. Konkursverwalter Rechtskonsulent Carl Christ in Bühl. Konkursforderungen sind bis zum 23. Juli 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Samstag den 1. August 1908, vormittags 9 Uhr.

Säckingen. Vermögen des Wagners Wilhelm **Häusermann** und dessen Ehefrau Maria Regina geb. Schwarz, beide in Badisch-Rheinfelden. Konkursverwalter Rechtsanwalt Oeschger in Waldshut. Konkursforderungen sind bis zum 20. Juli 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Freitag den 31. Juli 1908, vormittags 11 Uhr.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 4. Juli. **Angekommen** am 3. Juli: „Derfflinger" 8 Uhr vorm. in Antwerpen, „Skutari" in Marseille, „Bayern" in Smyrna, „Preußen" in Smyrna. **Passiert** am 3. Juli: „Greifswald" 7 Uhr vorm. Dover. **Abgegangen** am 2. Juli: „Prinzeß Irene" 4 Uhr nachm. von Neapel; am 3. Juli: „Prinz Friedrich Wilhelm" 7 Uhr vorm. von Cherbourg.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 4. Juli 1908.

Der hohe Druck im Nordwesten hat sich ganz auf Island zurückgezogen und die Depression über Nordwestrußland hat Ausläufer in das Ostseegebiet und weit nach Süden hin über das östliche Binnenland hinweg entsendet. Bis Mitteldeutschland herein ist trübes, stellenweise regnerisches Wetter eingetreten und auch im Süden des Reiches hat die Bewölkung etwas zugenommen. Die Temperaturen sind gesunken. Vermutlich wird sich die Depression bei uns nicht weiter geltend machen; es ist deshalb bei wechselnder Bewölkung vorwiegend trockenes Wetter mit wenig veränderten Temperaturen zu erwarten.

Wegen vorgerückter Saison
bedeutende Preisermässigung
auf weisse und farbige
Wasch-Blusen:

Serie I	früher bis Mk. 5^{25}	jetzt Mk.	1^{90}
Serie II	früher bis Mk. 7^{25}	jetzt Mk.	2^{50}
Serie III	früher bis Mk. 10^{50}	jetzt Mk.	3^{50}
Serie IV	früher bis Mk. 12^{00}	jetzt Mk.	4^{50}
Serie V	früher bis Mk. 16^{00}	jetzt Mk.	6^{00}

Auf alle übrigen **Waschblusen, Waschröcke, Waschkleider Wasch-Konfektion für Kinder etc.** ferner auf **Waschstoffe, Wollmousseline, gemusterte Seidenstoffe etc.** **15%** Rabatt.

Besonders vorteilhaft:
Ein Posten **Leinen- u. Wasch-Kostüme** früher bis Mk. 46^{00} jetzt Mk. 22^{00} u. 17^{00}
Ein Posten **Wasch-Morgenröcke,** farbig gemustert früher bis Mk. 9^{50} jetzt Mk. 6^{75} 5^{50} 3^{75}

Auf sämtliche **Wasch-Unterröcke u. farbige Lüster-Unterröcke**
25% Rabatt.

Ein Posten **Wasch-Unterröcke** aus Ia. Leinen, Zephir und Batist früher bis Mk. 7.75, jetzt **Mk. 5.—**

Weisse Frottier-Handtücher Stck. Mk. 1^{69} 1^{25} 0^{80} 0^{60}
Gekräuselte Badetücher Stück Mk. 5^{50} 4^{50} 3^{00} 2^{25}
Bade-Mäntel. **Bade-Vorlagen.**

Preise gegen Barzahlung! Mitglied des Rabatt-Sparvereins!

S. MODEL
HOFLIEFERANT. 9849

Die
Hypothekarische
Kapital-Anlage bleibt immer das Beste!
Wer daher sein Geld **gut und sicher** anlegen will, wolle sich wenden an das
Hypotheken- u. Liegenschafts-Geschäft von
August Schmitt
in Karlsruhe
(Urban Schmitt Sohn)
(Praxis seit 1884)
Lessingstrasse 3 a
Telephon 2117
woselbst geeignete Beleihungsgesuche jederzeit **kostenlos** zur Verfügung stehen. 9868

Aussteuer.
Komplette **Schlaf-, Wohn-, Speise- und Fremdenzimmer-Einrichtungen** sowie **bessere Küchenmöbel**, günst. Gelegenheitskauf für Brautleute, sind zu verkaufen.
Sophienstr. 13, parterre.
NB. Die Möbel können auf Wunsch zurückgestellt werden. B25445

Wegen vorgerückter Saison
werden auf sämtliche noch einzel vorhandene 9514.3.3
Sommerpferdedecken
15% Rabatt gegeben.
Arthur Baer,
Karlsruhe, Kaiserstr. 93, II.

Gelegenheitskauf!
Eine sehr schöne **Salongarnitur**, Stil Louis XV., in schwarzem Holz und rotem Plüschbezug, Sopha, 2 Fauteuils u. 6 Sesselstühlen mit elegantem Tisch, wegzugshalber billig zu verkaufen. Anzusehen bei Herrn **Ludwig Maier**, Spediteur, **Karlsruhe**, Sophienstraße 79. 5984a.2.1

Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika-Linie.
Von Hamburg nach den Nordseebädern

Helgoland, Westerland auf Sylt, **Norderney, Borkum,**
Cuxhaven, Amrum, Wyk a. Föhr **Juist, Langeoog, Lakolk** a. Röm
fahren täglich der Turbinen-Schnelldampfer **„KAISER"** und die bewährten Salon-Schnelldampfer **„Cobra", „Prinzessin Heinrich", „Silvana".**
Abfahrt von Hamburg-St Pauli Landungsbrücken Werktags 8 Uhr vormitt., Sonntags 7.30 Uhr vormitt.
Auskunft und Prospekte durch den **Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg 9 und Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs.** 5605a.5.2

Gewissenhafter
Kaufmännischer Beamter
sucht
vorübergehend Tätigkeit in Karlsruhe. Einrichtung von Buchführungen, Abschlüsse, Korrespondenz, Statistik ꝛc. Erste Referenzen. Offerten unter Nr. B25312 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Teilhaber
Landesproduktenhandlung, en gros, sucht zur weiteren Ausdehnung stillen oder tätigen Teilhaber mit 25—30 Mille. Gefl. Anträge unter Nr. 5983a an die Exp. der „Bad. Presse".

Vermögenserwerb! Ohne Branchekenntnisse werden für Karlsruhe u. Baden tücht. Herren zur Ausnutz. pat. gesch. techn. Erfind. f. d. gesamte Privat- u. Geschäftswelt z. Sich. d. Eigentums unentbehrl. sof. ges. Off. **Exporthaus, Leipzig, Fregestr. 25** erb. 5887a

Wasser-Rad-Bestandteile
Starke Welle mit zwei Rosetten und Lager, Antriebscheibe mit Welle, Kolben und Lager und ein großes, zweiteilig. Stirnrad mit Holzkämmen, alles gut erhalten, hat **billig zu verkaufen.** 5977a.3.1
Gustav Kaiser, Schönau i. Wiesental.

Abbruchmaterial,
wie: Bauholz, Brennholz, Backsteine, Mauersteine, Türen, Fenster mit Hausteinumrahmung u. Läden, 1,00×1,50 i. L., Schaldielen, Bodendielen, Treppentritte, eine Steinplatte, 2,00×2,00, eiserne Dachbinder, zu einer Halle geeignet, 8,50×15,50, ein Glasdach (Satteldach), für Atelier geeignet, 10,00 m lang, ist billig abzugeben auf der Abbruchstelle **Schloßplatz 24a,** neben der Kunsthalle. B25442.4.1

Johannisbeeren
frisch vom Stock gepflückt per Pfd. 17 Pfg., **Stachelbeeren** reife und unreife, Pfd. 18 Pfg. B25370
Karlstraße 94, part.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser geliebter Bruder

August Kögel, Landwirt

im Alter von 41 Jahren plötzlich aus dem Leben geschieden ist.

Die trauernden Geschwister.

Karlsruhe, Mühlburg, den 4. Juli 1908.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 5. Juli, abends 6 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. 9873

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nachmittag 1 Uhr unsere inniggeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Juliana Morlock

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im 71. Lebensjahr zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1908.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Morlock, Oberschaffner.
Heinrich Morlock, Kaufmann, London.
Ernst Morlock, Landwirt, Grünwinkel.

Die Beerdigung findet Montag den 6. Juli, nachmittags 2½ Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Morgenstraße 22. B25459

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben, treubesorgten Gatten, Vater, Bruder und Schwager

Karl Zink

Installateur

nach langen, schweren Leiden in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, 4. Juli 1908.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. B25437

Die Beerdigung findet Montag den 6. d. Mts., vorm. 10½ Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Schwanenstr. 17.

Danksagung.

Für die allseitig bewiesene Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter und Grossmutter 9871

Frau Emilie Ginshofer Wwe.

sagen wir hiermit herzinnigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ernst Ginshofer.

Karlsruhe, den 4. Juli 1908.

Trauerhüte
in jeder Preislage stets vorrätig.
Geschw. Gutmann,
52 41 Waldstrasse 37. 1037

Ein Gasthaus

mit gutem Wirtschaftsbetriebe im ob. badischen Schwarzwald per 1. Okt. an solvente, tüchtige Wirtsleute zu verpachten. 3.1
Offerten unter Nr. 5986a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Hausverkauf

in zukunftsreichster Lage, für jeden Betrieb geeignet, da Platz vorhanden ist. Offerten u. Nr. B25409 an die Exped. der „Bad. Presse".

Guterhaltener Kinderliegwagen mit Gummir. ist zu verkaufen. B25443
Winterstr. 44, Hinterh., 3. St., r.

Buffet in Nußbaum, Auszugtisch, Lederstühle, 2 Betten, Waschkommode, Nachttische, Schränke, Vertikow, Garnitur mit 2 Fauteuils, Diwan, Gaslüster, Küchenschrank, Herd zu **verkaufen.** B25446
Sophienstraße 13, part.

Fässer.

Weingrüne Fässer, fast neu, in allen Größen, zu verkaufen. Gartenstr. 9 i. Hofe. 9858.3.1

Zu verkaufen eine gute **Violine**
B25424 **Zähringerstr. 104,** II.

Kinderbettstelle,
g. neu, eleg., für nur 12 Mk. **zu verk.**
B25448 **Douglasstr. 30,** part.

Ein noch guterhaltener B25393
Kinderliegwagen
ist für 10 Mk. **zu verkaufen.**
B25393 **Kaiserstr. 138,** 5. St.

Deutsche Schäferhunde (Wolfshunde), hochedel, bester Stammbaum, zu verkaufen:
1 Rüde von 5 Monaten 75 M.,
1 „ „ 12 „ 120 „
B25421 **Kaiserallee 29,** III.

Wachsamer weißer **Spitzer zu verkaufen**
B25429 Leopoldstr. 3, 2. St.

Foxterrier

zu verkaufen. B25403.2.1
Mendelssohnplatz 4.

Eine hölzerne **Kinderbettstätte**
ist sehr billig zu verkaufen. B25441
Marienstraße 55, 1. St.

Aelt. **Bettstelle,** gut erhalt., weg. Platzmangel für 5 Mark abzugeben.
B25391 **Wolf,** Kriegstr. 78, rechts.

Guterhalt. Kinderliegwagen
ist billig zu verkaufen. B25426
Kaiserallee 103.

Waldstraße 89, 4. St. rechts, ist eine **eiserne Bettstatt** mit Stahlrost zu verkaufen. B25415

Tüchtige Schneiderin
empfiehlt sich im Ausnähen. B25341
Marienstraße 17, 2. Stock.

Stellen finden

Jg. **Buchhalter,** Glaserei per sof. **Herrschaftsdiener** per sofort finden Stelle. Näheres **Kaiserstr. 22,** III. Sonntags von 11—1 Uhr offen. B25428

Wir suchen einen **tüchtig., jüngeren**

Inspektionsbeamten

für das Großherzogtum Baden, der in der Organisation und Akquisition erfahren und gute Kenntnisse in der Feuerbranche besitzt. Badenser bevorzugt. Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an die **General-Agentur der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft** in **Mannheim.** 5976a.2.1

Für **Parfüm-Zerstäuber,** sowie Zerstäuber aller Art u. **ähnliche Fabrikate** gesucht sofort bei der Kundschaft bestens eingeführten 5989a

Vertreter.

Ausführliche Offerten unter D. B. 213 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Angesehenes Unternehmen

sucht einen repräsentablen, geschäftsgewandten 5202a.2.1

Herrn

zur Uebernahme seiner

lukrativen Vertretung.

Gefl. Offerten befördert unter **B. 3454 Rudolf Mosse, Straßburg i. E.**

Verkäuferin

die in der **Lebensmittelbranche** bestens bewandert u. an selbständiges Arbeiten gewohnt ist, **findet** per sofort od. spät. angenehme dauernde **Stelle.**
Offerten sind unter Nr. 9784 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Reisedamen

bei Privaten gut eingeführt,

sucht

Stickerei-Fabrik.

Offerten an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** unter **„St. Gallen".** 5969a

---

Redegewandte Frauen und Mädchen

bei **hohem Einkommen** f. Karlsruhe **gesucht.** Offerten unt. **F. R. M. 9278** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 5968a

---

Tücht. Dreher u. Schlosser

zum sofortigen Eintritt **gesucht** von der 5979a.2.1
Maschinenfabrik Mayer & Bräunig, Lahr i. B.

Hausbursche.

Ein kräftiger, junger Mann findet Stelle. 9865
Kaiserstraße 81.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen 2c. **finden** hier u. auswärts **gute** Stellen durch **Frau Urban Schmitt Ww.,** Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstr. 27,** Eing. Bürgerstr (Gegr. 1879.) B2368

Köchin

für ein kleines, besseres Weinrestaurant auf sofort **gesucht.** Gefl. Offerten unter Nr. 9783 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Ein braves Mädchen,

nicht unter 20 Jahren, das bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versieht, wird zu älterem Ehepaar auf 1. August **gesucht.**
B25416 **Gartenstr. 41,** part.

Mädchen gesucht.

Auf 1. August wird ein tüchtiges, perfektes Mädchen, das kochen u. alle Hausarbeit verrichten kann, gesucht.
B25435 **Westendstr. 33,** part.

Für sofort oder 15. Juli wird ein tüchtiges **Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, **gesucht.** B25400
Herrenstraße 14, 3. Stock.

Einfaches Mädchen, das gut waschen kann, für kleine Familie sofort **gesucht.** B25408
Kaiserstraße 61, 2 Treppen.

Vertreter

der **Farben- und Lackbranche,** mit der Maler- und Lackiererkundschaft 2c, bestens vertraut, für **Karlsruhe** und Umgebung von alter, leistungsfähiger Firma in **München** gesucht.

Gefl. Offerten unter Nr. 5978a befördert die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Gesucht

eine Dame, welche gesund u. heiteren Gemütes mit allgem. Bildung und Verständ. f. Musik, die Fähigkeit verbindet, einem feineren Haushalt in jeder Hinsicht vorzustehen und einem heranwachsenden Mädchen liebevolle Hingabe zu widmen. 5970a
Briefe unter **M. S. 2623** an **Rudolf Mosse, München.**

Zu sofortigem Eintritt ein

tüchtig. Mädchen,

das kochen kann,

gesucht.

Karl-Friedrichstraße 6, 2. St., rechts.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen, das kochen kann und die übrigen Hausarbeiten verrichtet, wird zu zwei Damen gesucht.
B25420 **Stefanienstraße 3,** II.

Zur Aushilfe

für einige Wochen wird zu einzelner Dame ein bess. **Mädchen** für gute Küche u. Hausarb. gesucht. B25438
Näh. **Haydnplatz 1,** 1 Treppe.

Suche zur Beihilfe im Haushalt des morgens für 2 Stunden junge **Frau** oder **Mädchen.**
Nowacks-Anlage Nr. 13, Frau Prof. Knorr. B25414

Stellen suchen

Bautechniker,

gel. Steinmetz, tüchtig und energisch mit guter Praxis, vertraut in allen Bau- u. Bureauarbeiten, **sucht** per 1. Aug. evtl. früher **Stellung** auf Bureau oder als Bauführer. 5971a
Offerten unter **M. T. 2602** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Maschinentechniker

sucht auf 15. Juli oder später **Stellung** in einer Heizungs- und Lüftungsfirma oder einer Maschinenfabrik oder in irgend einem andern technischen Unternehmen. Suchender würde gern erst 1½ bis 2 Monate volontieren. Off. unt. Nr. B25230 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 4.3

Einige Fräuleins

sorgfältig ausgebildet, m. schöner Handschrift und guten Kenntnissen in Buchführung 2c., flotte Stenographistinnen und Maschinenschreiberinnen, **suchen Anfangsstellung** auf **Bureau** durch 9854.3.1
Handelsschule „Merkur"
Karlsruhe, Kaiserstr. 113.
Telephon 2018.

Fräulein

aus guter Familie, 23 Jahre, kath., **sucht** auf 1. August **Stelle** zu größeren Kindern. Wäre in der Lage, die Schulaufgaben derselben zu überwachen, evt. auch im Französischen. Kenntnis in Handarbeit, würde auch gerne leichtere Hausarbeiten mit übernehmen. Rheinland bevorzugt. Familienanschl. erwünscht. Offerten unt. Nr. 5985a an die Exped. der „Bad. Presse".

Filiale-Gesuch.

Junge tücht., kautionsfähige Witwe sucht eine Filiale zu übernehmen, auch würde dieselbe eine Stelle als Haushälterin übernehmen. Gefl. Offerten unter Nr. B25383 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Fräulein

aus bess. Familie, 18 Jahre alt, in Küche u. Haushalt bewandert, **sucht Stelle** auf 1. August als Stütze. Familienanschluß erwünscht. B25369
Zu erfrag. **Gartenstr. 60,** IV.

Ein anständiges besseres **Mädchen** aus guter Familie **sucht Stelle** als Stütze der Hausfrau, wobei Gelegenheit geboten ist, im Kochen sich zu vervollständigen. Familienanschluß erwünscht, sowie nur gute Behandlung. Taschengeld erwünscht. Offerten unt. Nr. B25385 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Zu vermieten:

Werkstatt, schöne, kleinere, mit Hof per 1. Okt. zu verm. Näh. **Ludwig-Wilhelmstr. 18,** 2. St., r. B25407.3.1

Inmitten der Stadt ist gutgehende

Metzgerei u. Wurstlerei

(großer Laden, Wurstküche, Keller, Wohnung) auf 1. Oktober anderweitig **zu vermieten.** 9250*
Näh. **Waldstr. 49,** Lad., rechts.

Laden.

Uhlandstraße 11 ist ein schöner Laden mit Wohnung, in welchem ein **Militärmützen-Geschäft** betrieben wurde, sofort zu vermieten. Preis 600 Mk. pro Jahr. Näheres **Nelkenstraße 1,** II. B25434.4.1

Herrschaftliche Wohnung.

Weinbrennerstraße 7, in schöner, freier Lage, ist im **3. Stock** eine **Wohnung** von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer nebst reichlichem Zubehör sofort oder später **zu vermieten.** Zu erfr. **Kriegstr. 152,** im Bureau (Hof). 6350*

Herrschafts-Wohnung.

Wegen Versetzung ist die Wohnung **Parkstraße 21,** 2 Treppen, bestehend aus 6 Zimmern u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober 1908 **zu vermieten,** beziehbar am 22. Sept. 1908. Näheres daselbst von 10—7 Uhr oder Lenzstraße 9, im Bureau. 9653.4.4

Herrschafts-Wohnung,

5—8 Zimmer, nach Wunsch mit allem Zugehör, in einer hübsch gelegenen Villa am Berge bei Ettlingen, per 1. Oktbr. zu vermieten. B25411.5.1
Näh. **Villa Netzer, Cedanstr. 7.**

Schöne 5 Zimmerwohnung

in freier Lage mit Bad u. sonstigem reichlichem Zubehör ist auf 1. Oktober **zu vermieten.**
Näheres **Karl-Wilhelmstr. 12,** 2. Stock. B25198

---

4 Zimmerwohnung.

In geschlossenem Hause, **Schönfeldstraße 4,** nächst der Parkstraße, ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Veranda, Badezimmer u. sonst. reichl. Zubehör auf sofort oder später wegzugshalber zu vermiet. Näh. part. B25381.3.1

Ludwig-Wilhelmstraße 21

sind 2 schöne **Wohnungen** von 3 u. 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Zu erfr. im 2. St. B25392

Sofort beziehbar:

Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, evtl. Garten, **Yorkstraße 42.** Näh. daselbst 4—7 Uhr od. Lenzstr. 9, im Bureau. 9654.4.4

Tullastrasse 82

ist im 2. Stock eine schöne **Wohnung** von 4 Zimmern, Bad, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näh. bei **Soll** im 2. St., rechts. 9675.2.2

Ludwig Wilhelmstraße 18

zwei schöne **3 Zimmerwohnungen** mit Balkon, Veranda u. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 2. St. rchts. B25406.3.1

Wohnung zu vermieten.

Freundliche **3 Zimmerwohnung** mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist auf 1. Okt. zu verm. Näh. **Schillerstr. 27,** p. B24654.2.2

---

2 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör im Seitenbau, 1. Stock, ist auf sogleich an eine kleinere Familie zu vermieten.
Zu erfragen **Werderplatz 25,** 2. Stock, Vorderhaus. B24965.2.2

Adlerstraße 36, nächst dem Bahnhof, ist eine schöne **4 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermiet. Näh. part. Anzusehen von 10—6 Uhr. B25453

Akademiestraße 22 ist im Querbau, 2. Stock, die **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. Okt. oder früher zu vermieten. B25450
Näh. im 1. Stock d. Vorderhauses. 3.1

Amalienstr. 44, Kaiserplatz, ist eine **Parterre-Wohnung** von 5 neuhergerichteten Zimmern. Küche, Zubehör sogleich oder später **zu vermieten.** B25432.2.1
Näheres 2. Stock.

Amalienstr. 55, Vorderh., 2 Trp., **2 Zimmerwohnung** mit Küche zu vermieten. Näheres B25388
Druckerei Bonning.

Augartenstraße 4, nächst dem Stadtgarten, ist eine hübsche **Zweizimmerwohnung** mit freier Aussicht auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock, lks. B25059

Durlacherstr. 103 ist eine **Wohnung,** 1 großes Zimmer u. Küche, auf 1. August zu vermieten. Näh. bei Hrn. **Becker** daselbst. B25398

Durlacherstr. 87 ist eine **Wohnung** von 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall sofort zu vermieten. Näh. im Laden. B25433

Gartenstraße 8 a ist im Seitenbau, 4. Stock links, eine **Wohnung** mit Glasabschluß, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 270 Mk. Näheres zu erfragen: **Jollystraße 11,** 3. St., bei Frau Graf, täglich bis 2 Uhr. B25010 2.2

Kapellenstr. 68, 3 Zimmerwohnung, 2. St., Küche und Keller im Hths. auf 1. Okt. zu verm. Zu erfr. Vorderhs. 2. St. links. B24807.2.2

Maienstraße 13 sind im 2. und 3. Stock sehr schöne **3 Zimmer-Wohnungen** auf 1. Oktober zu vermieten. Kein vis-à-vis. B25419.2.1

Veilchenstraße 35 ist eine schöne **Parterrewohnung** v. 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. August billig zu vermieten. B25086.3.2
Näh. daselbst, i. Querbau, part., r.

Hübsch möbl. Parterrezimmer in gutem, ruhigem Hause, angenehme Lage, ohne vis-à-vis, ist auf 1. August **zu vermieten.** B25296.2.2
Näh. **Winterstraße 6,** part.

Ein einfach möbliertes, kleines **Mansardenzimmer** ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.
B25426 Näheres **Waldstr. 54,** II.

Gut möbliertes **Parterrezimmer** mit sep. Eingang auf sofort oder später an Hrn. oder Frl. billig zu vermieten. Näheres
B25440 **Klauprechtstr. 2,** part.

Adlerstraße 17 ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort oder später billig zu vermieten. Näh. 3. St. B25094.2

Adlerstraße 36, nächst dem Bahnhof, ist ein gut möbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer** mit sep. Eing. auf 1. August zu vermieten.
Näheres parterre. B25449

Durlacherstr. 79, 2. Stock, ist ein schönes **Zimmer** mit Kaffee sofort billig zu vermieten. B25397

Georg-Friedrichstr. 26, Hth. IV, r. finden zwei solide Arbeiter schön möbliertes Zimmer. B25387

Markgrafenstraße 7, 2. St., r., ist gut **möbl. Zimmer** mit separat. Eingang an Herrn oder Fräulein sofort zu **vermieten.** B25454

Schützenstr. 48, parterre, erhalten solide Arbeiter **Kost u. Wohnung** um billigen Preis. B25389

Steinstr. 7, 2. St., in d. Nähe d. Hauptbhfs., ist ein gut möbliertes **Zimmer** bei kinderloser Familie sofort zu vermieten. B25430.2.1

Miet-Gesuche.

Suche Villa

zu mieten z. 1. Sept., ca. 8 Zimmer mit Nebengelaß und Garten.
Genaueste Offert. mit Preisangabe erwünscht unter **Ft. 176** an **Daube & Co., Berlin,** Savignyplatz 4.

Ein kl. gutgeh. Spezereiladen

mit Flaschenbier, womöglich in der Oststadt **zu mieten gesucht.**
Off. m. Preisang. u. Nr. B25380 an die Exped. der „Bad. Presse".

Für ein Engros Geschäft wird im Zentrum der Stadt ein

Magazin

von ungefähr **100 Quadratmetern,** ebenso ein **Keller** per bald zu mieten **gesucht.** Offerten unter Nr. 9874 an die Exped. der „Bad. Presse".

---

6 bis 7 Zimmer-Wohnung

für kleine, feinere Pension auf 1. Okt. i. Zentr. d. Stadt z. mieten gesucht.
Off. m. Preisang. u. Nr. B25373 an die Exped. der „Bad. Presse".

Wohnungs-Gesuch.

3 Zimmer mit Zubehör, Koch- u. Leuchtgas, im **2. oder 3. Stock,** Vorderhaus, zwischen Karl-Friedrich- und Westendstraße per 1. Oktbr. cr. zu mieten gesucht. Offerten **mit Preisangabe** unter Nr. B25444 an die Exped. der „Bad. Presse".

Gesucht wird auf 1. Okt. von kl. Familie **3 Zimmerwohnung** oder 2 Zimmer mit Mansarde, Nähe Hauptbahnhof. Offerten unt. Nr. B25385 an die Exped. der „Bad. Presse".

---

2 Zimmer-Wohnung

Weststadt, in nur gutem Hause, 1. Stock bevorzugt, auf 1. Oktober **zu mieten gesucht.** Offerten mit gen. Preisangabe unter Nr. B25456 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei alleinsteh. Frauen (Mutter u. Tochter) suchen auf 1. Oktbr. eine zwischen Karl-Friedrich- u. Gutenbergstraße liegende **3 Zimmerwohnung.**
Offerten unter Nr. B25087 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Gut möbliertes Zimmer

in freier, ruhiger Lage, möglichst mit Bad, von einzelnem Herrn für einige Wochen **zu mieten gesucht.**
Offerten unter Nr. B25259 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Möbl. Zimmer sofort **gesucht.**
Off. m. Preis unt. Nr. B25428 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Im

Sommer-Räumungs-Verkauf

grosse Posten

Damen-Konfektion

zu Verlustpreisen.

Sportröcke aus engl. Stoffarten, marine u. schwarz Cheviot und schwarze Promenadenröcke — jetzt 12.50 7.50 4.50, früher 21.— 12.50 7.50

Weisse Wasch-Kostümröcke — jetzt 6.50 3.50 1.50, früher 12.50 6.50 3.25

Farbige Wasch-Blusen — jetzt 1.50 2.85 3.75, früher 3.— 3.95 4.75

Staub- und Regenpaletots — jetzt 3.50 5.— 7.50, früher 5.— 8.50 12.50

Farbige Wollmousselin-Blusen und wollene Blusen — jetzt 9.— 7.50 6.— 4.50, früher 13.50 11.50 8.75 6.50

Wasch-Unterröcke — jetzt 3.95 3.25 2.75 1.95 1.25, früher 5.25 4.50 3.75 3.— 2.50

Lustre-Unterröcke — jetzt 6.50 5.— 4.— 3.— 1.50, früher 12.50 8.50 7.50 4.25 3.25

Alle übrige wollene

Damen-Konfektion

welche im Preise nicht besonders ermässigt ist

mit **25** Prozent Rabatt.

Sämtliche **Waschstoff-Reste** Ser. I m 25 ₰ Ser. II m 45 ₰ Wert bis 95 ₰

Sämtliche **Wollmousseline-Reste** Ser. I m 50 ₰ Ser. II m 75 ₰ Wert bis 1.45.

Sämtliche **wollene Kleiderstoff-Reste** Ser. I m 75 ₰ II 1.—, III 1.50 Wert bis 2.75.

Farbige **Herren-Oberhemden** jetzt 3.50 4.25 5.— 5.50, früh. 4.50 u. 4.80 5.— u. 5.25 6.— 6.75

Auf alle sonstigen Waren, welche im Preise nicht besonders herabgesetzt sind, während des Räumungs-Verkaufs = **10%** Rabatt oder doppelte Rabattmarken

Karlsruhe **M. Schneider** Kaiserstr. 181.

Inh. **H. Kahl.**

9852

Sonderfahrt

nach **London** über Vlissingen vom 9. bis 19. August cr. 235 ℳ von Mainz bis Mainz, 210 ℳ von Wesel bis Wesel.

nach **Paris** Vom 30. Aug. b. 8. Sept. cr. Rückkehr ü. Cherbourg p. Dampfer n. Bremen. 265 ℳ ab Mainz, 270 ℳ ab Metz. Paris allein 210 ℳ ab Mainz, 195 ℳ ab Metz.

Einschliessl. Hotels, Verpflegung, Wagenfahrten etc. Bahn II., Schiff I. Kl. Ausführliche Programme durch **Reisebureau L. Lyssenhop & Co., Mainz 27.** 5944a

---

Lotteriebank Karlsruhe

G. m. b. H,

Kaiserstrasse 56.

General-Vertretung für Baden der 9863

3. Weimarer Geld-Lotterie,

Ziehung 12., 14., 15. Sept. 08.

1 Los **1** Mk., **11** Lose **10** Mk.

Vertrieb **aller** staatlich genehmigten Lose, en gros et en detail.

Uebernahme ganzer Lotterien.

Auszahlung und Einlösung von Gew.-Losen.

Umwechslung fremder Geldsorten.

Kontrolle von Staatsanlehenslosen.

Telephon Nr. 2634.

Occasion.

Ich hatte Gelegenheit

2 Paar Brillant-Ohrringe u. verschied. Brillant-Ringe

weit unter Preis zu erwerben. Ich lade Interessenten höfl. ein, sich davon zu überzeugen. 9870

Telephon 2458 **B. Kamphues, Juwelier** **Kaiserstraße 207.**

Jagd- und Scheibengewehre, 5088a

sowie alle anderen Luxuswaffen in modernster Konstruktion, mit höchster Schussleistung kauft man am besten und billigsten unter 3jähriger Garantie direkt von der **Gewehr-Fabrik und Fahrrad-Fabrik Gotthilf v. Nordheim, Mehlis (Thür.)** No. 77 Katalog über Waffen oder Fahrräder gratis. Aufschlussendungen an sichere Personen.

Stottern

heilt gründl. **C. Denhardts** Anstalt **Stuttgart,** Augustenstr. 79. Staatl. ausgezeichnet. Honorar **nach** Heilung. Prospekt gratis. 5939a

---

Amerik. Brillant Glanz-Stärke mit Schutzmarke

Schutz-Marke FRITZ SCHULZ jun. Akt.-Ges. LEIPZIG Schutz-Marke

Globus giebt die schönste Plättwäsche

J18942

Frage.

Wer beteiligt sich sofort an einem wissenschaftlichen **Unternehmen** mit **6—10000 Mark?** Gefl. Adressen unter Nr. B24901 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 4.4

Wer

würde einem jung. strebsamen Manne zur Vollendung seiner Studien verhelfen? Off. unt. Nr. B25075 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Gebrauchter Waschzuber

und gebrauchte **Kochkiste** mit 2—3 Töpfen zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. B25384 in der Exped. der „Bad. Presse" abgeben.

Voranzeige!

Gegen Mitte Juli

beginnt mein 9861

Inventur-Verkauf

Ich werde während der Dauer desselben auf meine

anerkannt billigen Preise

noch

Extra-Rabatte

gewähren.

Reste, Coupons, ältere Sachen etc. etc. werden ausserordentlich billig ausverkauft.

Der Beginn des Verkaufs wird noch genau bekannt gegeben.

Johann Hertenstein, Karlsruhe

Ecke Herren- u. Erbprinzenstrasse

Manufakturwaren, Aussteuerartikel, Herren- u. Knabenkonfektion.

Im Schweisse seines Angesichts

hat man früher die Schuhe gebürstet. Vergangene Zeiten! Mit **Nigrin** genügt es, das Schuhzeug leicht mit einem Lappen zu reiben. Hochglanz im Moment. 678a.2.1

Bücherschrank, neu, solid, eich., mod., billig zu **verkaufen.** B25396 **Bahnhofstr. 10.** I.

Ein gut erhaltener **Kochherd,** 3 Kochl., billig zu verkaufen. B25412 **Karlstraße 49a,** 4. St., lks.

Oesterreicherin,

zierliche Brünette, musik., von heit. Gemüt u. perf. Köchin sucht Korrespondenz m. gef. klugen Herrn, 30 bis 40 J., in sichere Stellung. Volles Vertrauen und Neigung können zum Ehebund führen. Gefl. Offerten unter Nr. B25386 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Heirat.

Frl., 32 J., ev., von ang. Aeuß., m. 3—4000 Mk. Verm., w. sich mit bess. Herrn in sich. Stellung zu verh. Offerten unter Nr. B25451 an die Exped. der „Bad. Presse".

Konditorei,

auch mit **Café, suche** sofort zu kaufen. Offerten unter Nr. B25025 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Konditorei

wegen hohen Alters zu verkaufen. Für led. Käufer auch Geleg. z. Einheirat. Offert. unter Nr. B24825 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Haus-Verkauf.

In der Kapellenstr. ist ein Haus mit 3 Zimmerwohnungen u. Zubeh. umständehalber preisw. z. verkaufen. Näheres unter Nr. B25264 an die Exped. der „Bad. Presse".

Haus-Verkauf.

Im Stadtteil **Rüppurr** ist ein **Haus** mit großem, prachtvollem Garten sofort für 16000 Mark **zu verkaufen.** 9851

Näheres bei **A. Kern, Humboldtstraße 15,** 3. Stock.

Gasmotor,

6 HP., liegend, noch im Gebrauch, für Mk. 800.—, wegen Aufst. eines größeren, sofort zu **verkaufen.**

Offerten unter Nr. 5973a an die Exped. der „Bad. Presse".

Pianino

kreuzs., noch gut erh., ist billig zu verk.

Offerten unter Nr. B25410 an die Expedition der „Bad. Presse".

Billig zu verkaufen

1 starker, gut erhaltener **Herren-Reisekoffer,** 1 lederner **Handkoffer,** 1 **Büchergestell,** eichen für 6 geschäftliche große Hauptbücher.

Näheres **Herrenstr. 3.** B25427

2flammiger **Petroleumherd** und kleinere **Fruchtpresse** billig zu verkaufen, Amalienstr. 26, III. B25428